



FLKEY MINI 25



FLkey 2 Mini 25-Bedienungsanleitung

Version 9.0

Inhaltsverzeichnis

Einführung in FLkey 2 Mini 25	4
Hauptfunktionen	5
Was ist in der Box?	6
Problembehandlung	6
Inbetriebnahme von FLkey 2 Mini 25	7
Anschließen und Einschalten	7
Easy Start	8
Aktualisierung Ihres FLkey 2 Mini 25	9
Novation Play inklusive	9
FLkey 2 Mini 25-Geräteübersicht	10
Arbeiten mit dem FLkey 2 Mini 25 in FL Studio	12
Installation	12
Transportsteuerungen	15
Externe Verbindungen	16
Pad-Modi	16
Zugriff auf Encoder-Modi	35
Channel-Rack-Auswahl anzeigen	38
Loop-Aufnahme	39
Fokussierung der FL-Studio-Fenster	39
Das Spielen der Klaviatur des FLkey 2	40
Oktave ändern	40
Tonhöhe der Tasten verschieben	41
Verwendung der integrierten Funktionen des FLkey 2 Mini 25	42
Verwendung des Tonleitermodus des FLkey Mini	42
Umschalttaste	44
Seiten einrasten	44
Verwendung des Arpeggiators (Arp) des FLkey 2	45
Modus User Chord	52
Chord Map	54
Modus Fixed Chord	62
Verwendung der Custom-Modi des FLkey 2 Mini 25 und von Novation Components	63
Benutzerdefinierte Modi	63
Verwendung des FLkey 2 Mini 25 mit anderen DAWs	65
Was ist HUI?	65
Welche DAWs unterstützen HUI?	65
Einrichten eines FLkey 2 Mini 25 HUI in Ihrer DAW	65

Welche Funktionen werden über HUI gesteuert?	67
FLkey 2 Mini 25 Einstellungen	69
FLkey 2 Mini 25Gewicht und Maße	72
Novation Hinweise	73
Problembehandlung	73
Marken	73
Haftungsausschluss	73
Copyright und rechtliche Hinweise	73

Einführung in FLkey 2 Mini 25

Entwickeln Sie Beats und stellen Sie Tracks schneller fertig – mit dem Mini-Keyboard-Controller für FL Studio. Mini-Tasten mit dem Spielgefühl einer Synthesizerklaviatur, anschlagdynamische RGB-Pads sowie eine Vielzahl an Reglern und Tasten geben Ihnen die volle Kontrolle über Ihre FL-Studio-Projekte. Offiziell von Image-Line unterstützt, ist FLkey 2 Mini 25 direkt auf Ihre wichtigsten Werkzeuge und Workflows abgestimmt – vom Step-Sequencing im Channel-Rack über das Mischen und Erstellen von Patterns bis hin zur Steuerung von Plug-ins.

Das einzige Controller-Keyboard, das für FL Studio entwickelt wurde

Spielen Sie Instrumente, erstellen Sie Patterns und übernehmen Sie die Kontrolle über Ihren Mix: FLkey 2 Mini 25 bietet Ihnen direkten, praxisnahen Zugriff auf die FL-Studio-Werkzeuge und Plug-ins, die Sie am häufigsten verwenden – vom Channel-Rack und Step-Sequencer bis hin zu Sytrus, Harmor und vielem mehr.

Fangen Sie Inspiration schnell ein

Der FLkey 2 Mini 25 verfügt über two Oktaven an Mini-Tasten mit dem Spielgefühl einer Synthesizerklaviatur sowie über Pitch- und Modulations-Touchstrips für mehr Ausdruckskraft. Die integrierten kreativen Werkzeuge machen Melodien und Akkorde einfacher denn je: Vermeiden Sie falsche Noten mit dem Tonleitermodus, spielen Sie vollständige Akkorde mit nur einer Taste im Fixed-Akkord-Modus und erstellen Sie schnell professionell klingende Akkordfolgen über die Pads mit Chord-Maps. Der leistungsstarke Arpeggiator macht es einfach, Sequenzen zu erstellen und zu verändern, die Sie inspirieren.

Legen Sie Beats an

Samples im Channel Rack auslösen oder Patterns direkt auf den RGB-Pads erstellen und duplizieren. Bevorzugen Sie Live-Drumming? Die Pads sind anschlagdynamisch und eignen sich für Finger-Drumming mit FPC, Slicex und Fruity Slicer.

Feinabstimmung und Finalisierung Ihrer Tracks

Stellen Sie Pegel ein, steuern Sie Filter, justieren Sie Effekte, navigieren Sie Ihre Playlist und vieles mehr – mit acht Endlos-Encodern. Das gestochen scharfe OLED-Display liefert sofortige visuelles Feedback zu allem, was Sie gerade anpassen.

Überarbeitet und neu gestaltet

FLkey 1 war das erste MIDI-Controller-Keyboards für FL Studio. Sein Nachfolger macht es jetzt noch einfacher, den kreativen Flow aufrechtzuerhalten – dank einer tieferen Integration der wichtigsten Funktionen von FL Studio sowie ausdrucksstärkerer Pads mit polyphonem Aftertouch, eines gestochen scharfen OLED-Displays und leistungsfähigerer integrierter Kreativwerkzeuge.

Gehen Sie über FL Studio hinaus

FLkey 2 Mini 25 funktioniert mit Ihrem gesamten Studio: Schließen Sie Synthesizer und andere MIDI-Hardware über den Miniklinken-MIDI-Ausgang an, übernehmen Sie die Steuerung von Novation Play und Ihren NKS-Plug-ins oder erstellen Sie mit Novation Components benutzerdefinierte Steuerungslayouts für alles, was Sie erstellen möchten. Wechseln Sie gerne zwischen FL Studio und einer anderen DAW? FLkey 2 bietet Ihnen Unterstützung für Mackie HUI.

Hauptfunktionen

- **Für FL Studio entwickelt**
 - Spielen Sie Instrumente, erstellen Sie Patterns und übernehmen Sie die Kontrolle über Ihren Mix. FLkey Mini wird offiziell von Image-Line unterstützt und verbindet sich direkt mit allen Ihren FL Studio-Essentials, vom Channel-Rack bis zum Mixer und mehr.
- **Legen Sie Beats an**
 - Triggern Sie Samples im Channel-Rack oder erstellen Sie Patterns direkt auf den RGB-Pads. Bevorzugen Sie es, Ihre Beats live zu spielen? Die 16 anschlagdynamischen Pads mit polyphonem Aftertouch sind perfekt für Finger-Drumming mit FPC, Slicex und Fruity Slicer.
- **Spielen Sie Basslinien und Melodien**
 - Die 25 angenehm spielenden Synthesizerklaviatur mini Tasten sind ideal, um Ihre Ideen zu skizzieren – Tonhöhe und Modulationsrad bieten zusätzliche Ausdrucksmöglichkeiten.
- **Mischen Sie Ihre Tracks**
 - Feinabstimmung von Pegeln, Wischen von Filtern, Einwählen von Effekten und mehr. Alles ist automatisch den acht Endlos-Encodern zugeordnet.
- **Keine Chord Packs erforderlich**
 - Legen Sie schnell und einfach Akkordprogressionen, Melodien und Patterns mit integrierten Skalen- und Akkord-Modi sowie einem leistungsstarken Arpeggiator an.
- **Sofortige visuelle Rückkopplung**

- Sehen Sie genau, was Sie steuern, welchen Akkord Sie gerade spielen, und mehr mit wichtigen Informationen auf dem scharfen OLED-Display.
- **Mit anderen Instrumenten verbinden**
 - FLkey Mini lässt sich über eine MIDI-Ausgangsbuchse mit Miniklinkenstecker direkt an Synthesizer und andere MIDI-Geräte anschließen.
- **Benutzerdefinierte Steuerung**
 - Weisen Sie alles in FL Studio, Ihren Plug-ins oder externer Hardware den Pads und Encodern von FLkey 2 über die einfach zu bedienende Components-Software von Novation zu.
- **NKS-fähige Hardware**
 - Native Kontrol Standard (NKS) schafft eine bidirektionale Verbindung zwischen FLkey 2 und all Ihren Native Instruments-Produkten sowie NKS-kompatibler Software.

Was ist in der Box?

- Novation FLkey 2 Mini 25
- USB-C-auf-A-Kabel (1,5 Meter)

Problembehandlung

Hilfestellungen für einen erfolgreichen Start mit Ihrem FLkey 2 Mini 25 finden Sie auf:

novationmusic.com/get-started

Bei Fragen zu Ihrem FLkey 2 Mini 25, oder wenn Sie einmal Hilfe benötigen, steht Ihnen jederzeit unser Help Centre zur Verfügung. Hier können Sie auch unser Support-Team kontaktieren:

support.novationmusic.com

Wir empfehlen, regelmäßig nach Updates Ihres FLkey 2 Mini 25 zu suchen. So haben Sie immer die neuesten Funktionen und aktuellsten Problembehebungen. Zur Aktualisierung der Firmware Ihres FLkey 2 Mini 25 müssen Sie Components verwenden Components:

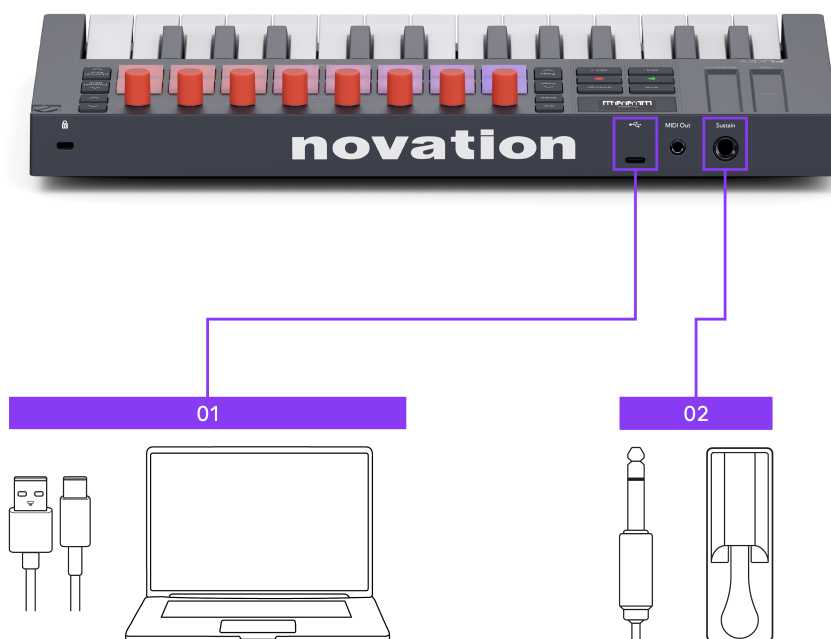
components.novationmusic.com

Inbetriebnahme von FLkey 2 Mini 25

Anschließen und Einschalten

Ihr FLkey 2 wird über den USB-Bus mit Strom versorgt und erhält die Energie, sobald Sie es mit einem USB-C-auf-USB-A-Kabel (1) an Ihren Computer anschließen.

Ihr FLkey 2 verfügt außerdem über einen 6,35 mm (1/4") Klinkenanschluss für Sustain. Dieser Eingang unterstützt Sustainpedale und momentane Fußschalter (2).

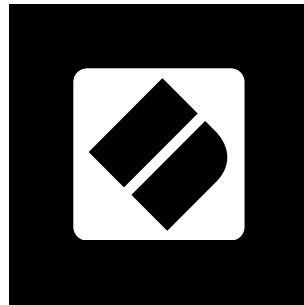


Easy Start

Easy Start bietet Ihnen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einrichtung Ihres FLkey 2 und erstellt personalisierte Tutorials basierend darauf, wie Sie Ihr FLkey 2 verwenden möchten. Dieses Online-Tool führt Sie auch durch den Registrierungsprozess Ihres FLkey 2 und zum Zugriff auf das Softwarepaket.

Sowohl auf Windows- als auch auf Mac-Computern, wenn Sie Ihr FLkey 2 mit Ihrem Computer verbinden, erscheint es zunächst als Massenspeichergerät, wie ein USB-Laufwerk. Öffnen Sie das Laufwerk und doppelklicken Sie auf „Erste Schritte.html“. Klicken Sie auf „Erste Schritte“, um Easy Start in Ihrem Webbrowser zu öffnen.

Nachdem Sie Easy Start geöffnet haben, folgen Sie bitte der Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Installation und zum Gebrauch Ihres FLkey 2.



Möchten Sie das Easy Start Tool nicht nutzen, können Sie Ihr FLkey 2 auch manuell auf unserer Webseite registrieren und dort auf das Software-Paket zugreifen.

id.focusritegroup.com/register



WICHTIG

Es ist wichtig, dass Sie die Firmware Ihres FLkey 2 nach dem ersten Anschließen aktualisieren, gleich ob Sie Easy Start verwenden oder nicht.

Wenn Sie die Firmware Ihres FLkey 2 nicht aktualisieren, funktionieren viele Funktionen wahrscheinlich nicht.

Um die Firmware Ihres FLkey 2 zu aktualisieren, müssen Sie Novation Components verwenden. Gehen Sie zu components.novationmusic.com, um Ihre Firmware zu aktualisieren.

Aktualisierung Ihres FLkey 2 Mini 25

Novation Components verwaltet Updates für Ihren FLkey Mini. Um zu bestätigen, dass Sie die neueste Firmware haben, und um Ihren FLkey Mini zu aktualisieren:

1. Gehen Sie zu components.novationmusic.com
2. Klicken Sie auf FLkey Mini.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Updates** oben auf der Seite.
4. Folgen Sie den Anweisungen für Ihren FLkey Mini. Wenn Ihr FLkey Mini ein Update benötigt, wird Components Ihnen erklären, wie Sie dieses durchführen.

Novation Play inklusive

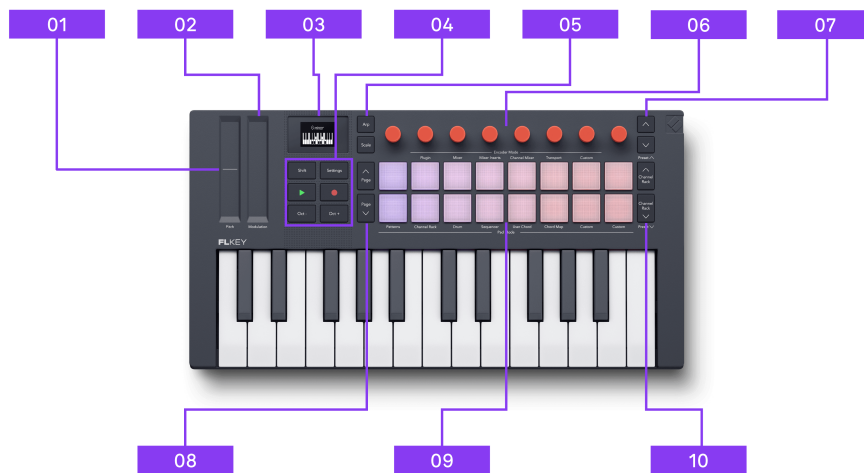
Damit Sie mit Tasten- und Synthesizer-Sounds sofort loslegen können, wird Ihr FLkey Mini mit Novation Play geliefert. Diese Software läuft auf Ihrem Computer, entweder eigenständig oder in Ihrer DAW, und bietet Ihnen Zugriff auf Bässe, Leads, Pads, Klaviere, Drum-Kits und mehr, die wir für Sie gesampelt, kuratiert und zusammengestellt haben.

In Zusammenarbeit mit dem Plug-in-Unternehmen Klevgrand entwickelt, integriert sich Novation Play nahtlos in die Klaviatur und Regler Ihres FLkey Mini.

Wenn Sie einen einfacheren Weg suchen, um mit den Sounds Ihres FLkey Mini loszulegen, können Sie Ihr FLkey Mini registrieren und Novation Play über Ihr Novation Konto herunterladen:

id.focusritegroup.com/register

FLkey 2 Mini 25-Geräteübersicht



1. **Tonhöhen-Touch-Strip** – verändern Sie die Tonhöhe der gespielten Note(n) und senden Sie Pitchbender-Meldungen.
2. **Modulations-Touch-Strip** – ein berührungsaktivierter Strip zur Steuerung beliebiger Hardware- oder Softwareparameter.
3. Bildschirm – Zeigt wichtige Informationen an.
4. Bei den sechs Tasten unterhalb des Bildschirms handelt es sich, von links nach rechts und von oben nach unten, um die:
 - **Shift-Taste** – ermöglicht den Zugriff auf sekundäre Funktionen, die den Tasten zugewiesen sind und als Text auf der Vorderseite angezeigt werden.
 - **Einstellungen-Taste [69]** – Zugriff auf das Einstellungsmenü.
 - **Transport-Tasten** – Play- und Record-Tasten zur Steuerung von DAWs und Sequenzern.
 - **Oktavtaste + und Oktavtaste - [40]** – transponieren Sie die Klaviatur in Oktaven. Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig, um auf die Standard-Oktave zurückzusetzen.
5. Die beiden Tasten links neben den Enkodern sind:
 - **Arp-Taste [45]** – aktivieren und steuern Sie den eingebauten Arp (Arpeggiator) von FLkey 2.
 - **Tonleitermodus-Taste [42]** – aktiviert und steuert den Tonleitermodus.
6. **Encoder** – zuweisbare Encodersteuerungen.
7. Pfeiltasten nach oben ^ und unten ˇ zum Navigieren zwischen den Encoder-Reihen – rechts neben den Enkodern gelegen.

8. Seite ^ nach oben und ˇ nach unten Tasten – zwei Tasten links von den Pads, um die Pads nach oben und unten zu bewegen.
9. **Pads** - 16 Pads, die ihre Funktionalität je nach ausgewähltem Modus ändern.
10. Channel-Rack-(Preset) ^ nach oben und ˇ nach unten Tasten – zwei Tasten rechts von den Pads, um sich im Channel-Rack nach oben und unten zu bewegen, oder halten Sie Shift gedrückt, um das Preset zu ändern.



1.  – Kensington-Schloss: Verwenden Sie ein Schloss, um Ihr FLkey 2 zu sichern und Diebstahl zu verhindern.
2. **USB**-Anschluss – ein Typ-C-USB-Anschluss. Sendet und empfängt Daten und versorgt Ihr FLkey Mini mit Strom.
3. **MIDI-Ausgangsbuchse** (TRS Typ-A) - sendet MIDI von Ihrem FLkey 2 an externe MIDI-Hardware.
4. **Sustain**-Eingang - schließen Sie ein Sustain-Pedal an (Expression-, Soft- und Sostenuto-Pedale werden nicht unterstützt).

Arbeiten mit dem FLkey 2 Mini 25 in FL Studio

Wir haben FLkey 2 so konzipiert, dass es nahtlos mit FL Studio zusammenarbeitet und durch leistungsstarke Produktions- und Performance-Steuerungen eine tiefe Integration bietet. Sie können Ihren FLkey 2 auch mit [Custom-Modi \[63\]](#) an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Installation

Stellen Sie vor der Verwendung von FLkey 2 mit FL Studio sicher, dass es auf dem neuesten Stand ist. Schritte hierzu finden Sie unter [Aktualisierung Ihres FLkey \[9\]](#).

Um den FLkey 2 zu verwenden, müssen Sie FL Studio Version 25 oder höher ausführen. Nachdem Sie den FLkey mit Ihrem Computer verbunden haben, öffnen Sie FL Studio und der FLkey 2 wird automatisch erkannt und in den MIDI-Einstellungen von FL Studio eingerichtet.

Manuelle Installation



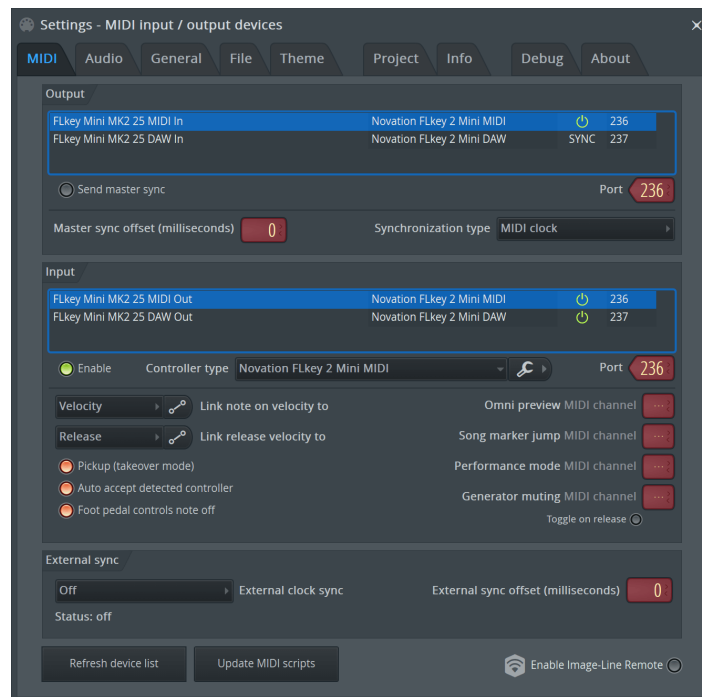
ANMERKUNG

FL Studio sollte Ihren FLkey 2 Mini 25 automatisch erkennen. Diese Schritte sind nur erforderlich, wenn FL Studio Ihren FLkey 2 Mini 25 nicht automatisch erkennt.

Wenn Sie weiterhin Probleme haben, stellen Sie sicher:

- Sie haben FL Studio auf die neueste Version aktualisiert.
- Die Firmware Ihres FLkey 2 Mini 25 ist in Novation Components aktualisiert.

Stellen Sie im MIDI-**Einstellungen**-Fenster (Optionen > Einstellungen > MIDI) sicher, dass es wie im folgenden Screenshot eingerichtet ist. Für eine Textanleitung zur Einrichtung Ihrer MIDI-Einstellungen können Sie auch die Schritte nach dem Screenshot verwenden.



Schritte zur manuellen Installation:

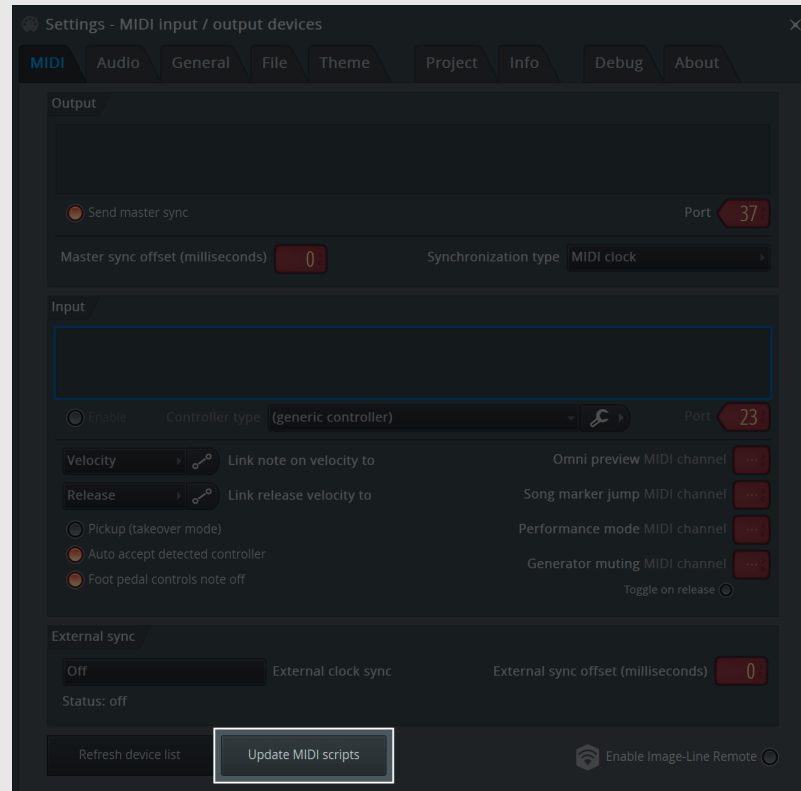
1. Wählen Sie im unteren Bedienfeld „**Eingang**“ die FLkey MIDI- und DAW-Eingangsanschlüsse aus und aktivieren Sie diese:
 - FLkey MIDI-Ausgang
 - FLkey DAW-Ausgang (unter Windows als MIDIIN2 bezeichnet)
2. Klicken Sie auf jeden Eingang und legen Sie über die rote Registerkarte „**Anschluss**“ darunter für beide unterschiedliche Anschlussnummern fest.
 - Anschlussnummern können auf jeden Wert festgelegt werden, der nicht bereits verwendet wird
 - Wählen Sie Anschlussnummern Portnummern für die MIDI- und DAW-Anschlüsse
3. Wählen Sie jeden Eingang aus und weisen Sie die Skripte zu:
 - Klicken Sie auf den MIDI-Eingang, klicken Sie auf die Dropdown-Liste „**Controller-Typ**“ und wählen Sie: „FLkey 2 Mini MIDI“.
 - Klicken Sie auf den DAW-Eingang, klicken Sie auf die Dropdown-Liste „**Controller-Typ**“ und wählen Sie: „FLkey 2 Mini DAW“.
4. Klicken Sie im oberen Bedienfeld „**Ausgang**“ auf die Ausgangsanschlüsse und stellen Sie die „**Anschluss**“-Nummern so ein, dass sie mit den Eingängen übereinstimmen.
 - FLkey MIDI In.
 - FLkey DAW In (unter Windows als MIDIOUT2 bezeichnet).
 - Die in Schritt 3 festgelegten Skripte werden automatisch verknüpft.
5. Wählen Sie den DAW-Ausgang (oberes Bedienfeld) aus und aktivieren Sie „**Send master sync**“.
6. Aktivieren Sie im unteren Bereich des Fensters „**Pickup (Übernahmemodus)**“.
7. Klicken Sie unten links auf „Geräteliste aktualisieren“.



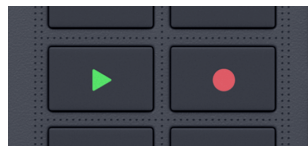
DER FLKEY 2 MINI 25 IST NICHT IN DEN MIDI-EINSTELLUNGEN

Wenn Sie die Skripte für Ihren FLkey 2 Mini 25 in den MIDI-Einstellungen von FL Studio nicht sehen können, können Sie die MIDI-Skripte aktualisieren.

Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche MIDI-Skripte aktualisieren unten im MIDI-Einstellungsfenster.



Transportsteuerungen



- Die Play ►-Taste funktioniert genauso wie die Play-Taste in FL Studio: Sie startet und pausiert die Wiedergabe.
- Die Record ●-Taste schaltet den Aufnahmestatus in FL Studio um.

Die Play- und Stop-Tasten senden in Echtzeit MIDI-Messages, wenn sie nicht zur Steuerung einer DAW verwendet werden. Dadurch können Sie Hardware-Sequencer oder Drumcomputer direkt von Ihrem FLkey 2 Mini 25 starten und stoppen, sodass Ihr gesamtes Setup weiterläuft – auch ohne DAW.

Externe Verbindungen

Verbinden von FLkey 2 Mini 25 MIDI-Ausgang mit externen MIDI-Instrumenten

Der FLkey 2 Mini 25 verfügt über einen MIDI-Ausgang, mit dem Sie MIDI-Noten und Steuersignale an andere Hardware wie Synthesizer und Drumcomputer senden können. Sie können den MIDI-Ausgang Ihres FLkey 2 Mini 25 mit oder ohne Computer verwenden. Um den FLkey 2 Mini 25 ohne Computer zu nutzen, müssen Sie das Gerät mit einem standardmäßigen USB-Netzteil (5 V DC, mindestens 500 mA) mit Strom versorgen.

Sustain-Eingang

Sie können jedes Standard-Sustainpedal über den TS-Klinkeneingang anschließen. Nicht alle Plug-ins unterstützen Sustainpedal-Signale standardmäßig, daher müssen Sie es möglicherweise innerhalb des Plug-ins dem richtigen Parameter zuweisen.

Der Sustain-Eingang des FLkey 2 erkennt die Polarität des Pedals automatisch. Der Sustain-Eingang unterstützt keine Sostenuto-, Soft- oder Lautstärke-Pedale.

Pad-Modi

Der FLkey 2 Mini 25 verfügt über 16 Pads, mit denen Sie je nach Pad-Modus verschiedene Elemente in FL Studio steuern können.

So greifen Sie auf Pad-Modi zu:

1. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt oder drücken Sie sie zweimal, um in den Umschaltmodus zu wechseln. Die obere Pad-Reihe leuchtet auf. Die orangefarbenen Pads 1 – 4 repräsentieren die Pad-Modi. Der Text über jedem Pad zeigt Ihnen den Pad-Modus an.
2. Drücken Sie ein Pad, um den gewünschten Pad-Modus auszuwählen. Die folgende Tabelle listet die Pad-Modi des FLkey 2 Mini 25 auf.



Modus	Verwenden
Patterns	Verwenden Sie die Pads, um FL Studio-Patterns, die in ihren zugewiesenen Farben angezeigt werden, auszuwählen, hinzuzufügen, zu klonen oder durch sie zu navigieren.
Channel Rack	Mit dem Channel-Rack-Modus können Sie Kanäle überprüfen und auswählen.
Drum	Steuern Sie Channel-Rack-Plug-ins wie FPC, Slicex, Fruity Slicer, Kepler oder ein chromatisches Standardlayout direkt über die Pads.
Sequencer	Im Sequencer-Modus können Sie Steps erstellen und bearbeiten. Sie können außerdem den gesamten Graph-Editor bearbeiten.
User Chord	Weisen Sie den Pads benutzerdefinierte Akkorde (bis zu sechs Noten) zu und transponieren Sie die gesamte Bank um Halbtöne oder Oktaven.
Chord Map	Chord Map bietet Ihnen acht spielbare Akkorde auf den Pads, die zur aktuellen Tonleiter passen. Sie können die Akkord-Voicings mit den Encodern entwickeln und die Performance über die sechs Pads ganz rechts ändern.
Benutzerdefiniert	Sie können die sechzehn Pads benutzerdefinierten Parametern zuweisen.

Patterns Pad-Modus

Fügen Sie neue Patterns hinzu oder wählen Sie diese mit den Pads von FLkey aus.

Um in den Pattern-Modus zu wechseln, halten Sie Shift gedrückt und drücken Sie die Patterns pad.

Die Pads leuchten in den entsprechenden Pattern-Farben aus FL Studio. Das ausgewählte Pattern leuchtet weiß auf den Pads. Um eine Pattern-Farbe zuzuweisen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Pattern in FL Studio und klicken Sie auf Umbenennen und einfärben... oder Zufällige Farbe.



Durch Drücken eines Pads wird ein Pattern ausgewählt. Sie können das Pattern bearbeiten, z. B. im [Sequencer-Pad-Modus \[23\]](#).

Um ein neues Pattern hinzuzufügen, drücken Sie ein leeres Pad und fügen Sie Steps in der Sequencer-Ansicht hinzu.

Um ein Pattern zu klonen, wählen Sie das zu klonende Pattern aus, halten Sie **Shift** gedrückt und drücken Sie die Taste Page down ▼).



ANMERKUNG

Wie beim Hinzufügen oder Klonen von Patterns in FL Studio verschwinden leere Patterns, wenn Sie diese nicht bearbeiten, bevor Sie ein anderes Pattern auswählen.

Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten des Channel-Racks auf der rechten Seite, um die Auswahl der angezeigten Patterns zu ändern. Durch Drücken von Aufwärts/Abwärts wird die Anzeige in Banken von acht Patterns verschoben.

Pattern-Gruppen

In FL Studio können Sie Patterns gruppieren. Wenn Sie einen Satz von Patterns gruppieren, können Sie in FL Studio Ihre Patterns nach diesen Gruppen filtern. Ihre FLkey-Pads folgen den Filtern in FL Studio und zeigen nur die gefilterten Patterns auf den FLkey-Pads an.

Channel-Rack-Pad-Modus

Der Channel-Rack-Pad-Modus ermöglicht es Ihnen, bis zu 16 Channel-Rack-Kanäle gleichzeitig abzuspielen. Jedes Pad repräsentiert einen einzelnen Kanal, den Sie mit einer C5-Note auslösen können. Die Pads leuchten in der Kanalfarbe des Kanals, dem das Pad zugewiesen ist.

Wenn Sie ein Pad drücken, wählt FL Studio den Kanal aus und löst Audio aus. Das Pad leuchtet dann weiß, um den ausgewählten Kanal anzuzeigen. Sie können immer nur einen Kanal gleichzeitig von der Hardware auswählen.

Das Pad-Layout ist von links nach rechts, von unten nach oben in zwei Reihen mit je acht Pads. Die Kanäle in der unteren Reihe richten sich nach dem Channel-Rack-Pan/Volume Encoder Layout.



Hinzufügen von Generatoren und Effekten zum Channel-Rack

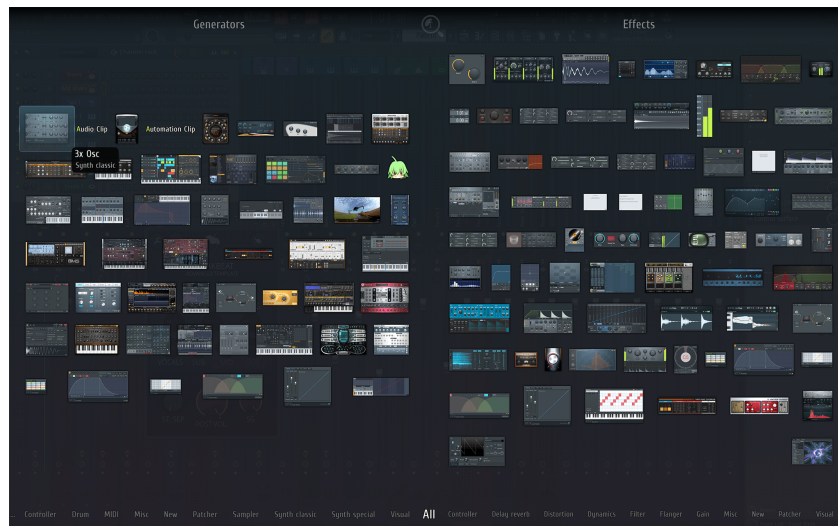
Im Channel-Rack-Pad-Modus können Sie Generatoren und Effekte mit Ihrem FLkey 2 hinzufügen.

Wenn Sie einen Generator hinzufügen, fügt FL Studio einen neuen Kanal im Channel-Rack hinzu.

Wenn Sie einen Effekt hinzufügen, fügt FL Studio ihn der aktuell ausgewählten Mixer-Spur hinzu.

So fügen Sie einen Generator oder Effekt hinzu:

1. Wechseln Sie in den Channel-Rack-Pad-Modus.
2. Halten Sie ein leeres Pad auf Ihrem FLkey 2 gedrückt.
Warten Sie, bis sich der Plug-in-/Projekt-Picker öffnet.



3. Verwenden Sie Encoder 1, um einen Generator oder Effekt auszuwählen.

Channel-Rack-Banking

Sie können Channel-Rack ▼ oder Channel-Rack ▲ verwenden, um die Auswahl zum vorherigen/nächsten Kanal zu verschieben. Die Channel-Rack-Tasten leuchten weiß, wenn Banking in dieser Richtung verfügbar ist. Banking beeinflusst nicht den ausgewählten Kanal.

Mit den Page-Tasten können Sie die Auswahl zur vorherigen/nächsten Gruppe von acht Kanälen verschieben.

Sie können die Channel-Rack ▼- oder Channel-Rack ▲-Tasten gedrückt halten, um automatisch durch das Channel-Rack zu scrollen.

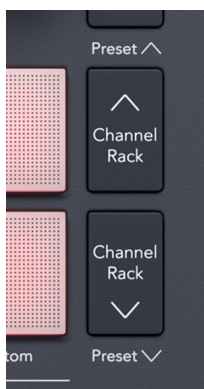
Channel-Rack-Gruppen

Das Channel-Rack-Pad-Layout folgt Channel-Rack-Gruppen. Wenn Sie Channel-Rack-Gruppen in FL Studio über das Dropdown-Menü oben im Channel-Rack-Fenster wechseln, wird das Pad-Raster aktualisiert, um die neue Bank innerhalb der von Ihnen ausgewählten Gruppe anzuzeigen.

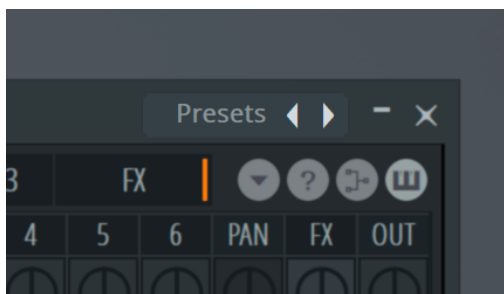
Preset-Navigation

Im Channel-Rack-Pad-Modus können Sie das FLkey 2 verwenden, um durch Presets zu scrollen.

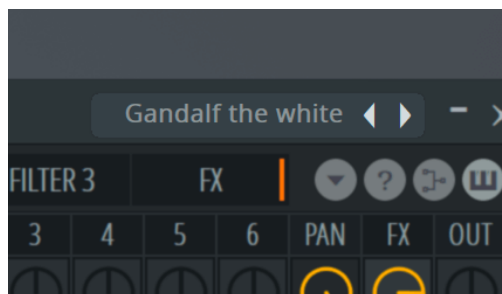
Wählen Sie ein Instrument oder Plug-in aus und drücken Sie Shift + [+] ODER [-], um das nächste/vorherige Preset auszuwählen. Verwenden Sie die Tasten/Pads, um das Preset anzuhören.



Die Preset-Tasten haben die gleiche Interaktion wie das Klicken auf Presets ◀▶ in Ihrer FL Studio Plug-in-GUI:



Standard-Preset



Nach dem Klicken auf die Taste Preset ▶



ANMERKUNG

Wenn Sie Plug-ins von Drittanbietern verwenden, können Sie deren Standard-Presets nicht durchsuchen. Sie können jedoch Presets durchsuchen, die Sie sowohl in FL Studio als auch in Plug-ins von Drittanbietern gespeichert haben.

Drum Pad-Modus

Sie können Channel-Rack-Plug-ins von Ihrem FLkey 2 Mini 25 im Drum-Modus steuern. Um den Drum-Modus aufzurufen, halten Sie die Shift gedrückt und drücken Sie das Pad über „Drum“.

Sie können MIDI-Notendaten über Pads eingeben und spezielle Instrument-Layouts anpassen:

- FPC-Pads
- Slicex
- Fruity Slicer
- Kepler
- Ein Standard-Drum-Layout

Standardmäßig zeigt der Pad-Modus von Drum eine chromatische Klaviatur über die Pads an (siehe unten). Wenn der Tonleitermodus im Instrumentenmodus aktiviert ist, werden die von den Pads gesendeten MIDI-Daten den acht Noten der ausgewählten Tonleiter über zwei Oktaven zugeordnet.

Mit den Tasten Preset ▲ oder Preset ▼, , können Sie durch die Presets des Instruments scrollen.

FPC

Wenn Sie das FPC-Plug-in zu einem Channel-Rack-Track hinzufügen, können Sie die FPC-Drum-Pads vom FLkey aus steuern. Wenn Sie einen Kanal mit dem FPC-Plug-in auswählen:

- Die linken 4 × 2 Pads steuern die untere Hälfte der FPC-Pads.
- Die rechten 4 × 2 Pads steuern die obere Hälfte der FPC-Pads.

FPC ist in dieser Hinsicht besonders: Da seine Pads unterschiedliche Farben haben, respektieren die Pads des FLkey diese Farben anstelle der Kanalfarbe.

Slicex

Wenn Sie das Slicex-Plug-in zum Channel-Rack hinzufügen, können Sie Slices mit den Pads des FLkey abspielen.

Sie können die **Page** Links- oder Rechtstaste drücken, um zu den nächsten 16 Slices zu wechseln und diese mit den Pads des FLkey auszulösen.

Fruity Slicer

Sie können Slices mit den FLkey-Pads im Drum Modus abspielen, wenn Sie einen Channel-Rack-Kanal mit diesem Plug-in auswählen.

Sie können die **Page** Links- oder Rechtstaste drücken, um zu den nächsten 16 Slices zu gelangen und diese mit den FLkey-Pads auszulösen.

Standard-Instrument

Dieses Layout ist für einen Channel-Rack-Track mit jedem anderen Plug-in ohne benutzerdefinierte Unterstützung oder ganz ohne Plug-in verfügbar.

Standardmäßig zeigen die Pads ein chromatisches Klaviatur-Layout mit der Note C5 (MIDI-Note 84) auf dem unteren linken Pad. Sie können dies mit dem Tonleitermodus des FLkey ändern.

Sequencer-Pad-Modus

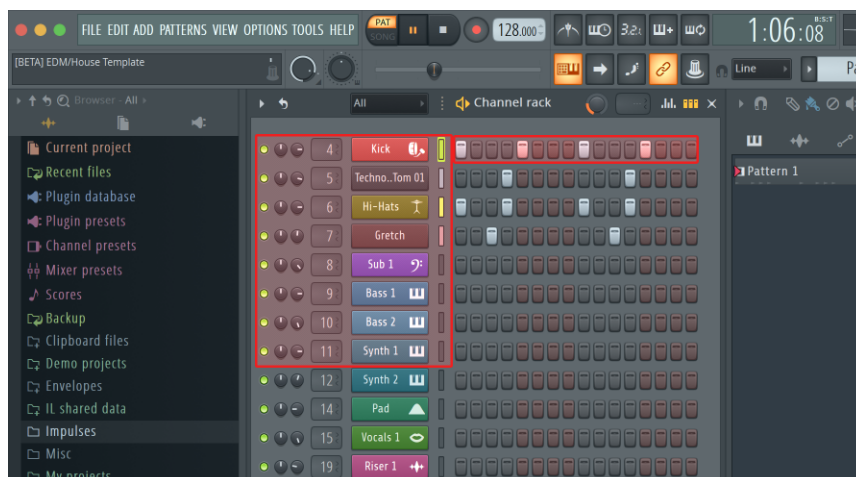
Im Sequencer-Modus steuern Sie das Sequencer-Raster im FL Studio Channel-Rack. Sie können Steps innerhalb des ausgewählten Instruments und Patterns platzieren und ändern. Um den Sequencer-Modus zu verwenden, halten Sie (oder doppelklicken Sie zum Verriegeln) **Shift + Sequencer**. Die obere Reihe der Pads zeigt die Steps 1-8 und die untere Reihe die Steps 9-16.

Im Sequencer-Modus zeigen die Pads die Steps des ausgewählten Channel-Rack-Tracks an. Aktive Steps erscheinen in der hellen Spurfarbe, inaktive Steps in einer gedimmten Spurfarbe. Sie können Steps ein- oder ausschalten, indem Sie die Pads drücken.

Drücken Sie **Channel-Rack ▲** und **Channel-Rack ▼**, um durch die Instrumente zu scrollen. Die Pads werden aktualisiert, um der Farbe des Kanal-Sequenzers zu entsprechen, den Sie steuern.

In der folgenden Grafik und dem Screenshot von FL Studio sehen Sie, dass der „Kick“-Kanal vier aktive Steps in der Sequenz und vier leuchtende Pads auf den Pads hat.

Während der Transportsteuerung, leuchtet der aktuell abgespielte Step (Step 6) hellweiß. Wenn Sie den Sequencer pausieren, bleibt das Pad des abgespielten Steps weiß beleuchtet, jedoch wird es nicht mehr angezeigt, sobald Sie die Transportsteuerung stoppen.



Während der Pattern-Wiedergabe startet die Play-Taste den Sequenzer. Während der Transportsteuerung, leuchtet der aktuell abgespielte Step hellweiß. Drücken Sie die Play-Taste erneut, um die Sequenz zu stoppen. Der Sequenzer beginnt bei Verwendung des Transportbereichs des FLkey 2 Mini 25 immer bei Step 1. Sie können die Startposition mit der Maus verschieben. FLkey 2 Mini 25 verwendet diese als Startpunkt.

Channel-Rack-Graph-Editor

Sie können die Encoder 1 bis 8 verwenden, um Step-Parameter im Sequenzer-Modus zu bearbeiten. Sie sind den acht Parametern des Graph-Editors von links nach rechts zugeordnet (siehe Tabelle unten für weitere Details). Im Sequenzer-Modus sind die Encoder standardmäßig dem zuletzt ausgewählten Encoder-Modus zugewiesen. Um den Graph-Editor zu aktivieren, müssen Sie die Steps gedrückt halten, die Sie ändern möchten. Die Channel-Rack-Graph-Editor-Modi sind unten aufgeführt.

Wenn Sie Parameter bearbeiten, wird der Graph-Editor in FL Studio angezeigt. Wenn Sie den Notenwert eines Steps ändern, folgt das Graph-Editor-Fenster dem von Ihnen gesetzten Notenwert.

Latch-Edit

Im Latch-Edit-Modus können Sie die Werte eines oder mehrerer Steps bearbeiten. Um den Latch-Edit-Modus zu aktivieren, halten Sie einen Step länger als 1 Sekunde gedrückt. Die Pads leuchten in der Farbe des jeweiligen Graph-Editor-Parameters. Dadurch können Sie Steps loslassen, bevor Sie deren Parameter mit einer Drehbewegung am Potentiometer festlegen.

Drücken Sie einen beliebigen Step, um ihn zur Auswahl der gelatchten Steps hinzuzufügen oder daraus zu entfernen. Jede Parameteränderung wirkt sich auf alle ausgewählten Steps aus.

Um den Latch-Edit-Modus zu verlassen, drücken Sie die pulsierende Channel-Rack ▼-Taste.

Modus User Chord

Der Modus User Chords erlaubt Ihnen, Ihre eigenen Akkorde einzugeben.

Wenn Sie sich im Modus User Chord befinden und noch keine Akkorde eingegeben haben, sind die Pads leer. Im folgenden Beispiel haben wir Akkorde für fünf Pads definiert:

Um einen Akkord zu spielen, drücken Sie ein blaues Pad. Das Pad leuchtet dann weiß.

Eigene Akkorde zuweisen

So weisen Sie den Pads einen eigenen Akkord zu:

1. Drücken und halten Sie ein leeres Pad. Der Bildschirm zeigt eine Darstellung der Tastatur.



2. Drücken Sie die Noten auf der Klaviatur, die Sie dem Akkord zuweisen möchten. Sie können entweder den gesamten Akkord spielen oder jede Note einzeln spielen (z. B. für Akkorde, die Sie nicht mit einer Hand spielen können). Sie können bis zu sechs Noten zuweisen – das FLkey 2 ignoriert alle zusätzlichen Noten.

Auf dem Bildschirm werden die von Ihnen festgelegten Noten und der Name des daraus gebildeten Akkords angezeigt:



3. Lassen Sie das Pad los.

Eigene Akkorde (User Chords) transponieren

Im User Chord-Modus können Sie die Page ^ Aufwärts- und v Abwärtstasten links neben den Pads verwenden, um die gesamte User Chord-Bank zu transponieren.

Für eine Transponierung um einen Halbton drücken Sie die entsprechende Pfeiltaste (auf- oder abwärts) einmal. Durch wiederholtes Drücken können Sie die Transponierung auf insgesamt bis zu 12 Halbtöne (eine Oktave) nach oben oder unten ausdehnen.

Um eine Transponierung um eine Oktave (12 Halbtöne) vorzunehmen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie die Auf- bzw. Abwärtstaste zum Navigieren zwischen den Pads. Insgesamt können Sie um bis zu drei Oktaven nach oben oder unten transponieren.

Eigene Akkorde entfernen

Um Ihre User Chords zu entfernen, halten Sie die -Channel-Rack-Down-Taste gedrückt und drücken Sie das Pad des Akkords, den Sie entfernen möchten.

Wenn Sie die Taste gedrückt halten, leuchten alle Pads mit einem Akkord rot und auf dem Display erscheint „Delete Chord!“:

Akkord-Erkennung deaktivieren

Wenn Sie sich im User-Chord-Modus befinden und die Tasten spielen, erkennt das FLkey 2 die Noten, die Sie auf der Klaviatur spielen, und der Bildschirm zeigt Ihnen den gespielten Akkord an.

Der Bildschirm wird jedes Mal aktualisiert, wenn Sie die Tasten spielen.

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, beispielsweise wenn Sie durch den sich ständig ändernden Bildschirm abgelenkt werden, drücken Sie die Taste Channel-Rack up. Drücken Sie die Taste erneut, um die Akkord-Erkennungsfunktion wieder zu aktivieren.

Chord Map

Im Chord-Map-Modus ermöglichen die Pads und Encoder Ihres FLkey 2 das Spielen von Akkorden, die zur ausgewählten Skala passen. Die Chord Map basiert auf einigen zentralen Funktionen:

- Über die acht Pads ganz links, die Akkordpads, lösen sie Akkorde aus, die zur ausgewählten Skala passen. Insgesamt erhalten Sie mit jeder Chord Map Zugriff auf 40 solcher Reihen aus acht Akkorden.
- Über die sechs rechten Pads, die Performance-Pads, können Sie beeinflussen, wie die Akkorde abgespielt werden (z. B. in Form von Harfenklängen oder als ihre Umkehrung). Halten Sie das entsprechende Performance-Pad dazu gedrückt, während Sie die blauen Akkordpads drücken (möglicherweise müssen Sie das Akkordpad mehrmals drücken, um den vollen Performance-Effekt zu hören).
- Über die Encoder steuern Sie verschiedene Parameter, die sich dann auf die Akkorde auswirken, Adventure, Explore, Spread und Roll. Veränderungen der Parameter Adventure und Explore bewirken den Wechsel zu einer anderen Achtakkordreihe. Die Parameter Spread und Roll lassen die Akkorde anders klingen.

Um auf Chord Map zuzugreifen, drücken Sie die Chord-Map-Taste.

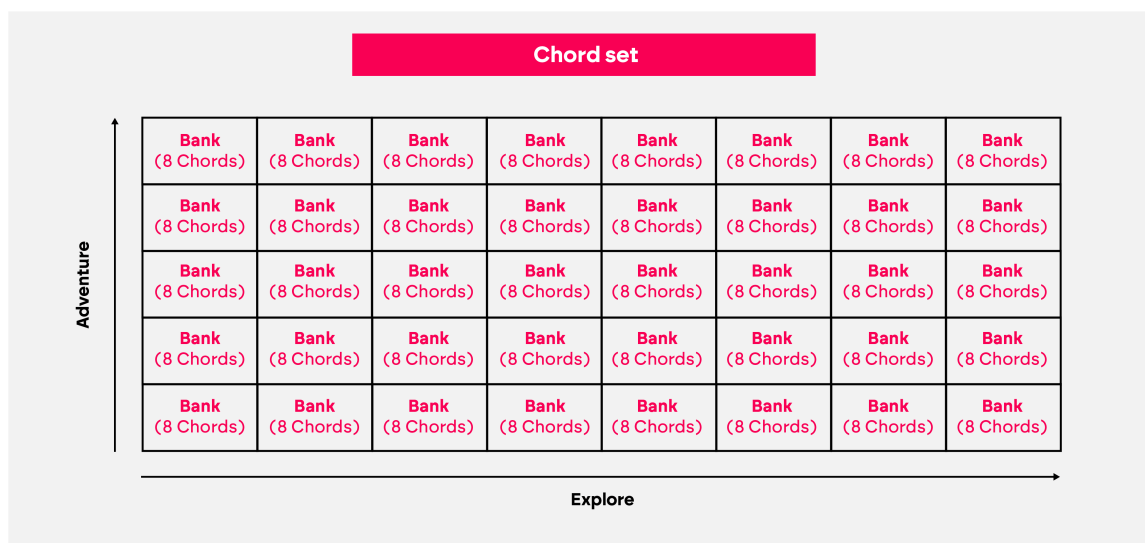
Chord Map Tonalitäten

Chord Map liefert Ihnen eine Menge von Akkorden zu der von Ihnen im Tonleitermodus ausgewählten Tonart und Skala.

Wenn Sie einen Akkord spielen, zeigt der Bildschirm den Namen des Akkords und eine Visualisierung der entsprechenden Tastaturnoten.

Die folgende Tabelle listet die verschiedenen Akkordmengen auf und ordnet sie den jeweils passenden Skalen zu:

Akkordmenge	Skalen
Dur	Dur
	Pentatonisches Dur
	Ganzton
Moll	Moll
	Pentatonisches Moll
	Blues
	Melodisches Moll
	Hirajoshi
	Kumoi
	Ungarisch-Moll
Dorisch	Dorisch
	Dorisch #4
Mixolydisch	Mixolydisch
Lydisch	Lydisch
	Lydisch erweitert
	Lydisch-dominant
Phrygisch	Phrygisch
	In Sen
	Iwato
	Pelog-Selisir
	Vermindert Halbton-Ganzton
Lokrisch	Lokrisch
	Super-lokrisch
Harmonisches Moll	Harmonisches Moll
	Bhairav
	Vermindert Ganzton-Halbton
Harmonisches Dur	Harmonisches Dur
Phrygisch-dominant	Phrygisch-dominant
	Pelog-Tembung
	8-Ton Spanisch



Jede Akkordmenge besteht aus 40 Akkordreihen, die immer komplexer werden, und zu denen Sie in Abhängigkeit von den eingestellten Werten für Adventure und Explore wechseln: Je höher diese Parameterwerte, desto krasser die resultierende Akkordreihe.

Chord Map Abspiel-Pads

Die sechs am weitesten rechts gelegenen Pads (Pads 6–8 und 14–16) aktivieren die Performance-Funktionen von Chord Map. Halten Sie sie gleichzeitig mit den Akkordpads gedrückt, verändert dies die Art und Weise, in der der Akkord gespielt wird.

Die Performance-Pads verändern die Akkorde auf folgende Weise. Detaillierte Beschreibungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt.

Pad	Verhalten
6	Manual Arp Up [31] – jedes Drücken auf die Akkord-Pads durchläuft die Noten des Akkords.
7	Inversion Up [33] – spielt bei jedem Drücken die verschiedenen Umkehrungen des Akkords durch.
8	Split: Bass + Chord [35] – zwei Tastendrucke des Chord-Pads spielen zunächst den Basston, gefolgt von den übrigen Noten des Akkords.
14	Manual Arp Down [31] – jedes Drücken auf die Akkord-Pads durchläuft die Noten des Akkords.
15	Inversion Down [33] – spielt die erste Umkehrung des Akkords abwärts.
16	Split: Left and Right [35] – zwei Drücke auf das Akkord-Pad spielen die links- und rechtshändigen Versionen des Akkords.



ANMERKUNG

Sie können immer nur ein Performance-Pad gleichzeitig verwenden.

So verriegeln Sie ein Performance-Pad, damit Sie es nicht halten müssen:

1. Drücken Sie die Channel-Rack auf, um Latch zu aktivieren.
2. Drücken Sie das Performance-Pad, das Sie verriegeln möchten.

Wenn Latch aktiviert ist, leuchtet die Channel-Rack hoch weiß, und die Performance-Pads wechseln zwischen Ein und Aus.

Wenn Sie die Verriegelung ausschalten, werden alle aktiven Performance- bzw. modifizierenden Pads ausgeschaltet.

Chord Map Manueller Arp

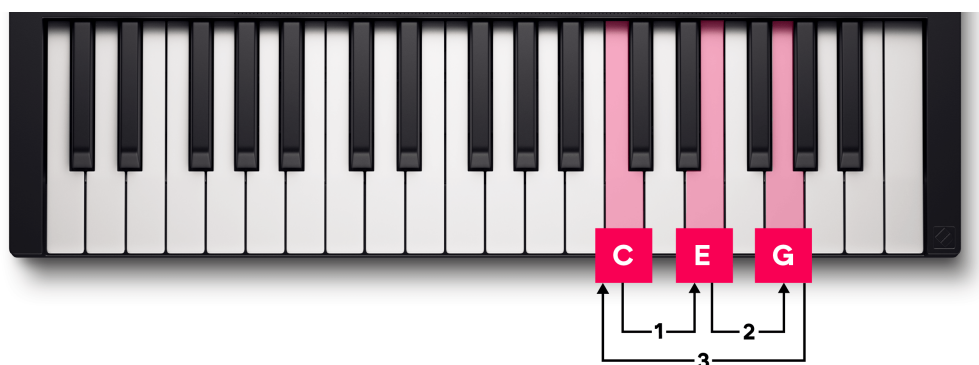
Die Performance-Modi Manueller Arp Up und Manueller Arp Down bewirken, dass die Akkordpads nicht mehr den ganzen Akkord, sondern nur dessen einzelne Noten abspielen. Bei einem Drei-Noten-Akkord (einem Dreiklang) bedeutet dies beispielsweise, dass das Akkordpad dreimal gedrückt werden muss, damit alle drei Töne des Akkords abgespielt werden.

Bei einem Wechsel des Akkords bzw. Loslassen des Performance-Pads beginnt der Arp-Zyklus erneut.

Manual Arp Up

Im Modus Manueller Arp Up werden die Akkordnoten in aufsteigender Richtung durchlaufen, also vom tiefsten zum höchsten Ton, anschließend von vorn usw.

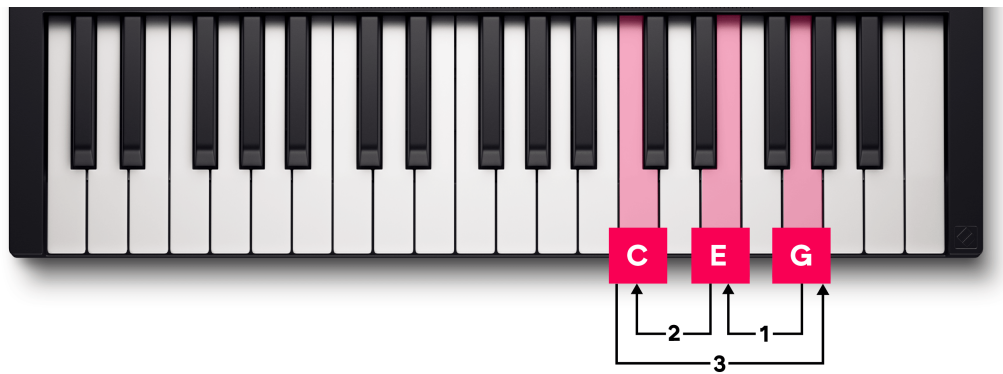
Im Falle des C-Dur-Akkords, der aus den Noten C, E und G besteht, spielt Manual Arp Up also unentwegt C, E, G, C, E, G usw.



Manual Arp Down

Im Modus Manueller Arp Down werden die Akkordnoten in absteigender Richtung durchlaufen, also vom höchsten zum tiefsten Ton, anschließend von vorn usw.

Nehmen wir auch hier wieder den C-Dur-Akkord als Beispiel, also die Noten C, E und G, spielt Manual Arp Down also unentwegt G, E, C, G, E, C usw.



Chord Map Umkehrung

Das Performance-Pad Inversion erzeugt jedes Mal, wenn Sie ein Akkord-Pad drücken bzw. erneut drücken, eine andere Akkordumkehrung. Bei einer Akkordumkehrung ist der Grundton (der die Tonart des Akkords definiert, z. B. C) nicht mehr zugleich auch der Bass-, und also der tiefste Ton des Akkords.

Sie nutzen das Inversion-Performance-Pad, indem Sie es gedrückt halten. Dann werden die Töne ein und desselben Akkords jedes Mal, wenn Sie das entsprechende Akkord-Pad drücken, so verschoben, dass immer der gerade tiefste (Inversion Up) bzw. höchste (Inversion Down) Ton eine Oktave nach oben (bzw. unten) verschoben wird. Nach dem vierten Drücken wird der ursprüngliche Akkord (alle Anfangstonhöhen) wiederhergestellt.

Der Zyklus wird auch zurückgesetzt, sobald Sie einen neuen Akkord spielen oder das Performance-Pad loslassen.

Inversion Up

Bei gedrückt gehaltenem Inversion Up geschieht mit einem C-Dur-Dreiklang (C, E und G) Folgendes:

Aktion	Resultierender Akkord
Akkord-Pad wird ohne das Performance-Pad gespielt	C3, E3, G3
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum ersten Mal gedrückt	C4, E3, G3 (1. Umkehrung)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum zweiten Mal gedrückt	C4, E4, G3 (2. Umkehrung)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum dritten Mal gedrückt	C4, E4, G4, (eine Oktave höher)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum vierten Mal gedrückt	C3, E3, G3, (Zurücksetzung auf den ursprünglichen Akkord)

Inversion Down

Bei gedrückt gehaltenem Inversion Down geschieht mit einem C-Dur-Dreiklang (C, E und G) Folgendes:

Aktion	Resultierender Akkord
Akkord-Pad wird ohne das Performance-Pad gespielt	C3, E3, G3
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum ersten Mal gedrückt	C3, E3, G2 (2. Umkehrung)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum zweiten Mal gedrückt	C3, E2, G2 (1. Umkehrung)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum dritten Mal gedrückt	C2, E2, G2, (eine Oktave höher)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum vierten Mal gedrückt	C3, E3, G3, (Zurücksetzung auf den ursprünglichen Akkord)

Chord Map Split-Modus

Die Split-Modi ahmen das beidhändige Spiel auf der Tastatur nach.

- In Split: Bass + Akkord erzeugt das erste Drücken den Basston, das zweite die restlichen Noten des Akkords.
- In Split: Left + Right erzeugt das erste Drücken die beiden tieferen Töne des Akkords, das zweite die restlichen.

Wie bei den anderen Modi auch werden diese Zyklen zurückgesetzt, sobald Sie einen neuen Akkord spielen oder das Performance-Pad loslassen.

In beiden Modi wird das erste Drücken sofort umgesetzt, während das zweite der Roll-Funktion gemäß verarbeitet wird.

Benutzerdefinierter Pad-Modus

Dieser Pad-Modus gibt Ihnen die Freiheit über alle Parameter, die Sie steuern möchten. Mit [Novation Components](#) können Sie die Nachrichten bearbeiten, welche die Pads im Custom-Modus senden.

Zugriff auf Encoder-Modi

Der FLkey Mini verfügt über acht Encoder, mit denen Sie je nach Encoder-Modus verschiedene Parameter in FL Studio steuern können.

So greifen Sie auf Encoder-Modi zu:

1. Halten Sie Shift gedrückt (oder doppelt drücken zum Verriegeln), um in den Shift-Modus zu gelangen. Die Pads leuchten auf. Der Text über jedem Pad zeigt Ihnen den Encoder-Modus des Pads an.
2. Drücken Sie ein Pad, um den gewünschten Encoder-Modus auszuwählen. Die folgende Tabelle listet die Encoder-Modi des FLkey Mini auf.

Modus	Verwendung
Plugin	Der Plug-in-Modus steuert acht Parameter, abhängig vom aktuell fokussierten Plug-in. Der Bildschirm zeigt vorübergehend den Parameternamen zusammen mit dem neuen Wert an.
Mischpult	Der Mixer hat zwei Bänke, Mixer Volume und Mixer Pan. Die Encoder-Bank-Tasten wechseln zwischen ihnen. Mixer Volume weist die Mixer-Fader in Gruppen von acht den Encodern des Encoders zu. Im Mixer-Pan-Modus werden die Mixer-Pan-Regler in Gruppen von acht den Encodern des Encoders zugewiesen.
Mixer-Inserts	
Channel-Mixer	
Transport	
Benutzerdefiniert	Sie können die Encoder benutzerdefinierten Parametern zuweisen

Banking in Encoder-Modi

Wenn Sie sich in den Encoder-Modi für Mixer- oder Channel-Einstellungen befinden, können Sie zwischen Mixer-Spuren oder Kanälen in Bänken wechseln. Während Sie den Channel-Rack-Pad-Modus verwenden, erfolgt die Navigation in Gruppen von acht, sodass die Encoder mit der unteren Pad-Reihe ausgerichtet sind; in allen anderen Pad-Modi bewegt sich die Bank jeweils um einen Track oder Kanal weiter.

- In den Encoder-Modi Channel-Volume oder Channel-Pan drücken Sie **Channel-Rack ▼** oder **Channel-Rack ▲**, um die Auswahl auf den/die vorherigen/nächsten Track(s) zu verschieben. Die rote Auswahl in FL Studio zeigt, welche Bank die Encoder steuern.

Plug-in-Encoder-Modus

Im Plug-in-Modus können Sie die Encoder des FLkey 2 verwenden, um acht Parameter des aktuell aktiven Plug-ins in FL Studio zu steuern. Die meisten nativen FL Studio-Plug-ins unterstützen den Encoder-Modus des FLkey 2.



ANMERKUNG

Die Parameter, denen sich der FLkey 2 in den Plug-ins von FL Studio zuordnet, sind fest voreingestellt. Für Plug-ins von Drittanbietern können Sie den benutzerdefinierten Encoder-Modus verwenden, um Ihre eigenen Zuordnungen zu erstellen.

Mixer-Encoder-Modi

Es gibt zwei Mixer-Encoder-Modi: Mixer-Volume und Mixer-Pan.

Um zu Mixer-Pan zu gelangen, gehen Sie zum Mixer-Encoder-Modus und drücken Sie Shift + die Encoder-Bank-Taste nach unten.

Mixer-Volume-Encoder-Modus

Im Mixer-Volume-Modus sind die acht Encoder des FLkey den Mixer-Fadern in FL Studio zugewiesen. Sie können die Lautstärke der Mixer-Tracks in Gruppen von acht steuern.

Mixer-Pan-Encoder-Modus

Im Mixer-Pan-Modus sind die acht Encoder des FLkey den Panorama-Reglern im Mixer von FL Studio zugewiesen. Sie können das Panning der Mixer-Tracks in Gruppen von acht steuern.

Mixer-Inserts-Encoder-Modus

Mixer-Inserts ermöglicht Ihnen die Steuerung der Lautstärke Ihrer Inserts im Mix.

Wenn Sie mehr als acht Inserts haben, können Sie die Encoder-Bank-Tasten verwenden, um zur nächsten Bank von acht zu wechseln.

Channel-Rack-Encoder-Modi

Es gibt zwei Channel-Rack-Mixer-Encoder-Modi: Channel-Rack-Mixer-Volume und Channel-Rack-Mixer-Pan.

Um zu Channel-Rack-Mixer-Pan zu gelangen, gehen Sie zum Channel-Mixer Encoder-Modus und drücken Sie Shift + die Encoder-Bank-Taste nach unten.

Channel-Rack-Mixer-Volume Encoder Modus

Im Channel-Rack-Mixer-Volume-Modus sind die acht Encoder des FLkey 2 den Channel-Volume-Reglern in Gruppen von acht zugewiesen.

Channel-Rack-Mixer-PanEncoder-Modus

Im Channel-Rack-Mixer Pan-Modus werden die acht Encoder von FLkey in Achtergruppen dem Channel-Pan-Regler zugeordnet.

Encoder-Transportmodus

Der Transportmodus bringt die Steuerelemente der Arrangement-Ansicht Ihrer DAW auf Ihre Encoder und ermöglicht Ihnen so die direkte Steuerung der Navigation in Ihrem Projekt.

Der Bildschirm zeigt Kurzbezeichnungen für die folgenden Parameter, die in der folgenden Tabelle und den folgenden Abschnitten erläutert werden:

Enkoder	Funktion	Kurzbezeichnung
1	Transportposition (Scrub)	Scrb
2	Zoom	Zoom
3	N/A	N/A
4	N/A	N/A
5	Markierungsauswahl	Mark
6	N/A	N/A
7	N/A	N/A
8	Tempo (BPM)	BPM

Benutzerdefinierter Encoder-Modus

Dieser Encoder-Modus gibt Ihnen die Freiheit, beliebige Parameter zu steuern – bis zu acht gleichzeitig. Mit Novation Components können Sie im Custom-Modus die Nachrichten bearbeiten, welche die Bedienelemente senden.

components.novationmusic.com.

So ordnen Sie die meisten Parameter in FL Studio dem Encoder auf dem FLkey zu:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Parameter in FL Studio.
2. Wählen Sie einen von zwei Fernsteuerungsmodi (unten erklärt).
3. Bewegen Sie einen Encoder, um den Parameter dem von Ihnen bewegten Encoder zuzuordnen.

Fernsteuerungsmodi:

- Mit Controller verknüpfen – erstellt eine Verknüpfung zwischen einer Instanz des Parameters und dem Encoder, unabhängig vom Fokus. Diese Verknüpfung gilt projektweit.
- Globale Verknüpfung überschreiben – erstellt eine Verknüpfung über alle Projekte hinweg, sofern sie nicht durch eine „projektbezogene Verknüpfung“ überschrieben wird. Da dies von der aktuell fokussierten Instanz abhängt, können Sie mit einem Encoder mehrere Parameter steuern.

Channel-Rack-Auswahl anzeigen

Halten Sie **Shift** in einem beliebigen Pad-Layout-Modus, während das FL Studio Channel-Rack sichtbar ist, um die aktuelle Auswahl anzuzeigen. Dies gilt für die Channel-Bank-Auswahl, Channel-Rack-Encoder-Steuerung und Channel-Auswahl. Wenn Sie einen Mixer-Encoder-Modus auswählen, wird die ausgewählte Mixer-Bank angezeigt.

Loop-Aufnahme

(beim ersten Start)

Sie können die Loop-Aufnahme nicht vom FLkey aus umschalten, da sie beim ersten Verbinden des FLkey mit FL Studio auf EIN eingestellt ist. Dies stellt sicher, dass Ihr aktuelles Pattern beim Aufnehmen wiederholt wird und sich nicht unendlich ausdehnt.

Um die Loop-Aufnahme zu deaktivieren, befindet sich links neben der Hauptuhr von FL Studio ein Symbol mit einer Klaviatur und kreisförmigen Pfeilen. Wenn Sie die Loop-Aufnahme deaktivieren, bleibt sie deaktiviert – auch wenn Sie FLkey trennen und erneut verbinden.



Loop-Aufnahme Aus



Loop-Aufnahme Ein

Fokussierung der FL-Studio-Fenster

Einige Interaktionen mit FLkey betreffen das fokussierte Fenster in FL Studio. Die folgenden Aktionen fokussieren das Channel-Rack:

- Pad-Modi
 - Channel Rack
 - Sequenzer
- Encoder-Modi
 - Channel-Volume
 - Channel-Pan
- Nach links oder rechts im Sequenzer blättern
- Auswahl eines Kanals im Channel-Rack

Die folgenden Aktionen fokussieren den Mixer:

- Encoder-Modi
 - Mischpult Lautstärke
 - Mischpult Panning
- Bewegen eines Mixer-Volume- oder Pan-Encoder
- Banking im Mixer

Die folgenden Aktionen fokussieren das Plug-in für den ausgewählten Kanal:

- Bewegen eines Parameters im Plug-in-Encoder-Modus

Das Spielen der Klaviatur des FLkey 2

Die Klaviatur Ihres FLkey 2 bietet sowohl Oktav- als auch Transpositionsoptionen.

Oktave ändern

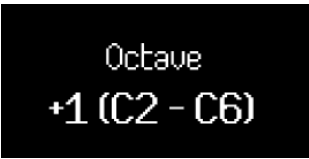
Wenn Sie Ihr FLkey Mini einschalten, ist die Klaviatur standardmäßig auf den Notenbereich C2 - C4 eingestellt, wobei C3 das mittlere C ist.

Sie können den Oktavbereich mit den Tasten Octave – und Octave + ändern. Der Oktavbereichs-Shift für das FLkey Mini beträgt -4 to +5 Oktaven.



Wenn Sie beide Tasten gleichzeitig drücken, kehren Sie zum voreingestellten Oktavbereich zurück,

Bei einer Änderung des Oktavbereichs zeigt der Bildschirm vorübergehend die Größe der Oktavverschiebung (z. B. +1) und den aktuellen Oktavbereich der Tastatur, z. B. C1–C5, an.

A black rectangular LCD screen displaying white text. The text is arranged in two lines: 'Octave' on the top line and '+1 (C2 - C6)' on the bottom line. The font is a simple, pixelated style.

Zusätzlich zu dieser vorübergehenden Anzeige leuchtet die entsprechende Oktavtaste auf.

Ohne Oktavverschiebung sind die Octave-Tasten gedimmt. Wenn Sie eine Oktave nach oben verschieben, leuchtet die Octave+Taste heller; wenn Sie eine Oktave nach unten verschieben, leuchtet die Octave-Taste heller. Die Helligkeit der Tasten zeigt das Ausmaß der Verschiebung an – je heller die Taste, desto größer die Verschiebung.

Insgesamt gibt es 128 MIDI-Noten. Da 128 nicht durch 12 teilbar ist, führen immer weitere Oktavverschiebungen und Transpositionen in einer Richtung irgendwann zu unvollständigen Oktaven, insofern einige ihrer Töne außerhalb des MIDI-Notenbereichs liegen und ein Drücken der entsprechenden Tasten somit nicht mehr in Klang umgesetzt wird.

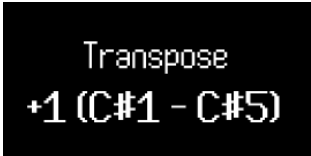
Tonhöhe der Tasten verschieben

Sie können die Tasten Ihres FLkey 2 Mini 25 in Halbtonschritten nach oben oder unten transponieren. Der Transpositionsbereich beträgt ± 12 Halbtöne.

Um die Tasten zu transponieren, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie eine der Oktavtasten - und +. Durch - wird die Tastatur um einen Halbton nach unten transponiert, durch + um einen Halbton nach oben.

Um auf die Standard-Transposition zurückzusetzen, halten Sie Shift gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Tasten Octave - und Octave +.

Bei einer Transposition zeigt der Bildschirm vorübergehend die Anzahl und Richtung der entsprechenden Halbtöne an, ebenso den aktuellen Tastaturbereich.



Transpose
+1 (C#1 - C#5)

Verwendung der integrierten Funktionen des FLkey 2

Mini 25

Verwendung des Tonleitermodus des FLkey Mini

Der Tonleitermodus ermöglicht es Ihnen, eine Tonleiter auszuwählen, und Ihr FLkey 2 hilft Ihnen dabei, diese Tonleiter einfacher zu spielen.

Sie aktivieren den Tonleitermodus durch Drücken der Tonleitertaste. Der Bildschirm zeigt dann die aktuell ausgewählte Skala:



Ändern der Skala

Sie können die Skala mittels der ersten drei Encoder ändern.

1. Encoder 1 ändert den Grundton der Skala. Der voreingestellte Grundton ist C.
2. Encoder 2 ändert die Skala. Die voreingestellte Skala ist Dur.
3. Encoder 3 ändert den Tonleitermodus. Es gibt drei Modi:
 - [Snap to scale \[43\]](#)
 - [Filter out of scale \[43\]](#)
 - [Easy scale. \[43\]](#)

Der Standardmodus ist Snap to Scale.



TIPP

Wenn Sie einen Encoder bei gedrückter Umschalttaste bewegen, wird der Parameter auf dem Bildschirm angezeigt, ohne dass er geändert wurde.

Skalen

Die Tabelle zeigt die Skalen, die durch Bewegungen von Enkoder 2 eingestellt werden können.

Skalen	
Dur	Dorisch #4
Moll	Phrygisch-dominant
Dorisch	Melodisches Moll
Mixolydisch	Lydisch erweitert
Lydisch	Lydisch-dominant
Phrygisch	Super-lokrisch
Lokrisch	8-Ton Spanisch
Ganzton	Bhairav
Vermindert Halbton-Ganzton	Ungarisch-Moll
Vermindert Ganzton-Halbton	Hirajoshi
Blues	In-Sen
Pentatonisches Moll	Iwato
Pentatonisches Dur	Kumoi
Harmonisches Moll	Pelog-Selisir
Harmonisches Dur	Pelog-Tembung

Snap to Scale

Im Snap-to-Scale-Modus rundet Ihr FLkey 2 jede Note außerhalb der ausgewählten Tonleiter auf die nächstgelegene Note der gewählten Skala.

Filter out of Scale

Im Filter-out-of-Scale-Modus filtert Ihr FLkey 2 alle Noten heraus, die nicht zur gewählten Tonleiter gehören. Wenn Sie die Taste einer Note drücken, die nicht zur Tonleiter gehört, wird diese Note nicht abgespielt.

Easy Scale

Im Easy-Scale-Modus ordnet Ihr FLkey 2 alle Noten Ihrer gewählten Tonleiter den weißen Tasten Ihres FLkey 2 zu.



TIPP

Wenn die von Ihnen gewählte Skala weniger als sieben Noten hat, stimmt die Skala nicht mit den Oktaven auf der Tastatur überein. Sie können somit harfenähnliche Läufe ausführen, indem Sie Ihre Finger über die Tastatur nach oben und unten ziehen.

Umschalttaste

Mit der Umschalttaste können Sie auf die Funktionen zugreifen, die auf der Vorderseite des FLkeys aufgedruckt sind. Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten (oder [Verriegeln Sie die Umschalttaste \[44\]](#)) Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Kanal (Transponiertaste) – Um den MIDI-Kanal der FLkey zu ändern, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und halten Sie Channel (oder Latch) gedrückt. Die Pads leuchten rot, wobei das hellste Pad den aktuellen MIDI-Kanal anzeigt. Drücken Sie ein Pad zwischen 1 und 16, um den MIDI-Kanal zu ändern.
- Preset (Oktavtasten) – Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie die Oktavtasten nach oben und unten, um die nativen FL Studio-Plugin-Presets nach oben oder unten zu verschieben. Die LEDs der Tasten leuchten, um anzuzeigen, ob die Preset-Navigation verfügbar ist.
- Seite ◀▶ (Tasten für Kanal-Rack nach oben/unten) – Drücken Sie diese Tasten, um in FL Studio nach links und rechts zu blättern.
- Mixer-Spur: Drücken Sie die Mixer-Spur-Tasten ◀▶ (Skala/Notenwiederholung), um sich in Ihren FL Studio Mixer-Spuren nach links und rechts zu bewegen.

Seiten einrasten

Sie können Steuerseiten geöffnet lassen und auf die Steuerelemente für diese Modi zugreifen. Diese Funktion ermöglicht den Einhandzugriff auf Steuerseiten, darunter:

- Steuerungen für Tonleiter und Notenwiederholung
- Transponierungseinstellung
- Umschaltfunktionen – wie Drehreglerauswahl und MIDI-Kanal.

Steuerungsseiten

Drücken Sie die Taste „Control Page“ zweimal. Die Bedienelemente werden auf den Pads und Drehreglern angezeigt und bleiben dort zugänglich. Um zum Normalbetrieb zurückzukehren und die Seite „Controls“ zu verlassen, drücken Sie die Taste „Control Page“ erneut.

Umschaltsteuerung

Um die Shift-Steuerung zu sperren, drücken Sie zweimal die Shift-Taste. Die Shift-Steuerung wird geöffnet und bleibt über die Pads zugänglich. Die Shift-Taste leuchtet weiterhin, um anzuzeigen, dass sie aktiv ist. Um die Steuerung zu verlassen, drücken Sie die Shift-Taste. Nachdem Sie die Shift-Steuerung gesperrt haben, können Sie die MIDI-Kanalsteuerung sperren. Drücken Sie dazu zweimal die Transpose-Taste. Um die MIDI-Kanalsteuerung zu verlassen, drücken Sie die Transpose- oder Shift-Taste.

Verwendung des Arpeggiators (Arp) des FLkey 2

Ein Arpeggiator (kurz Arp) ermöglicht es Ihnen, eine Anzahl von Noten zu halten, z. B. einen Akkord, und Ihr FLkey 2 spielt jede Note einzeln in einer Sequenz ab.

Um den Arpeggiator Ihres FLkey 2 zu aktivieren, drücken Sie die Arp-Taste. Wenn der Arpeggiator eingeschaltet ist, leuchtet die Arp-Taste und auf dem Display werden die Arpeggiator-Steuerelemente in der Reihenfolge angezeigt, in der sie den Encodern zugewiesen sind:

1. [BPM \(Tempo\) \[46\]](#)
2. [Swing \[47\]](#)
3. [Rate \[47\]](#)
4. [Gate \[48\]](#)
5. [Type \[48\]](#)
6. [Oct \(Octaves\) \[48\]](#)
7. [Mut \(Mutate\) \[48\]](#)
8. [Rytm \(Rhythm\) \[49\]](#)



Arp
BPM Swing Rate Gate
Type Oct Mut Rytm



TIPP

Durch Gedrückthalten der Umschalttaste und Drücken der Arp-Taste verriegeln Sie den Arpeggiator. Alle Noten, die Sie spielen, dauern unbegrenzt an, während der Arp sie weiter abspielt. Sie können einen neuen Satz von Noten auslösen, um die Arp-Noten zu überschreiben.

Eine solche Arp-Sperre ist interessant, wenn Sie mit Arp-Einstellungen experimentieren möchten, ohne die Finger auf den Tasten zu halten.

Arp-Kontrollparameter

Wenn der Arpeggiator aktiviert ist, sind die Encoder des FLkey 2 den Arp-Steuerelementen zugewiesen. Beim Bewegen eines Encoders werden der Parameter und der Wert vorübergehend auf dem Display des FLkey 2 angezeigt.



TIPP

Wenn Sie einen Encoder bei gedrückter Umschalttaste bewegen, wird der Parameter auf dem Bildschirm angezeigt, ohne dass er geändert wurde.

Die folgenden Arp-Kontrollparameter sind auf den Encodern verfügbar:

Encoder	Parameter	Voreingestellter Wert
1	Tempo (BPM)	120
2	Swing	0
3	Rate	1/16
4	Gate	50%
5	Type	Up
6	Octaves (Oct)	1
7	Mutate (Mut)	0%
8	Rhythm (RytM)	0

Arp Tempo

Tempo steuert die Geschwindigkeit des Arpeggiators in Schlägen pro Minute (BPM), wenn Ihr FLkey 2 keine MIDI-Clock empfängt.

Sie können das interne Tempo des FLkey 2 mit Encoder 1 von 40 bis 240 BPM einstellen. Das Standardtempo beträgt 120 BPM.

Wenn Ihr FLkey 2 MIDI-Clock empfängt und Sie Encoder 1 bewegen, zeigt das Display das Tempo an, mit dem es synchronisiert ist, anstatt des internen BPM.

Arp Swing

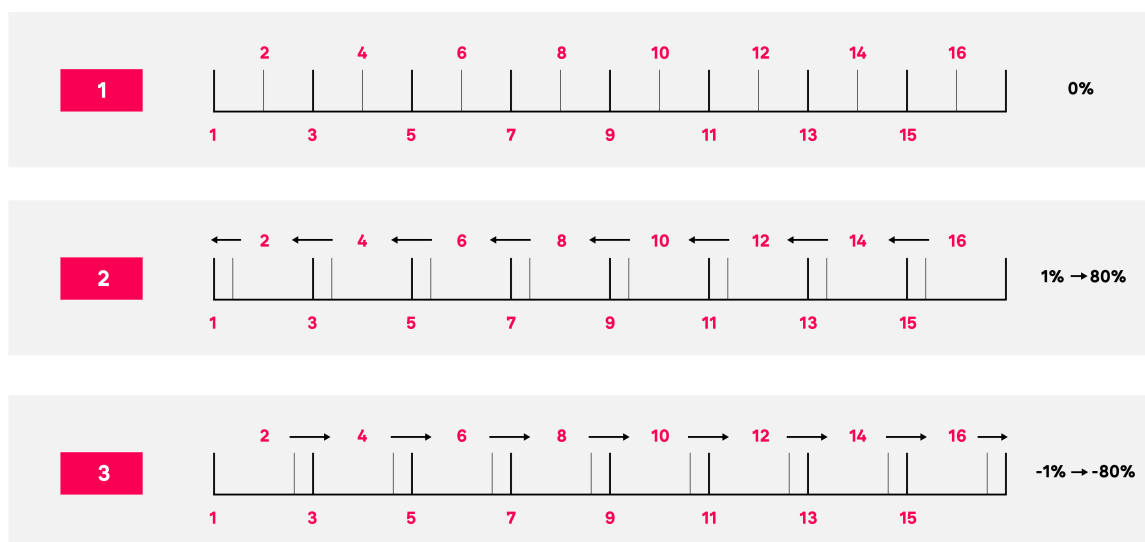
Gemäß Voreinstellung haben alle Noten in einer Arpeggiator-Zerlegung denselben zeitlichen Abstand zueinander. Bei dem voreingestellten Tempo von 120 BPM und der voreingestellten Rate von Sechzehntelnoten wiederholt sich die Zerlegung alle zwei Sekunden und liegen die einzelnen Anschläge jeweils eine Achtelsekunde auseinander.

Veränderungen des auf 0% voreingestellten Werts des Swing-Parameters des Arp verändern das Timing der geraden Zählzeiten (der Offbeats).

Sie können den Swing mit Encoder 2 im Bereich von -80%, negativer Swing, bis +80%, positiver Swing, anpassen.

Ein negativer Swing-Wert verkürzt die Dauer zwischen einer geraden Zählzeit und der vorherigen ungeraden Zählzeit, ein positiver Swing-Wert hat den gegenteiligen Effekt.

Dieses Diagramm veranschaulicht die Wirkung der verschiedenen Swing-Einstellungen schematisch:



Arp Rate

Mit Encoder 3 steuern Sie die Arp-Rate, das heißt die musikalische Unterteilung der Arp-Noten. Die Arp-Rate definiert, wie oft die Noten pro Takt abgespielt werden.

Die verfügbaren Rates sind:

- 1/4
- 1/4 Triolen
- 1/8
- 1/8 Triolen

- 1/16
- 1/16 Triolen

- 1/32
- 1/32 Triolen

Arp Gate

Enkoder 4 steuert die Dauer der einzelnen Arp-Noten im Verhältnis zur Zeit, die zwischen zwei aufeinanderfolgenden Noten verstreicht. Diese kann auf einen Wert zwischen 0% und 95% festgelegt werden.



TIPP

Es ist möglich, längere Gate-Zeiten zu verwenden; siehe [Arp Tie \[50\]](#) für weitere Informationen.

Arp Type

Enkoder 5 ändert den Arp Type, also die Art, in der die von Ihnen gehaltenen Noten, oder Akkorde, vom Arpeggiator gespielt werden.

Arp Type	Verhalten
Up	Spielt die Noten von der tiefsten bis zur höchsten.
Down	Spielt die Noten von der höchsten bis zur tiefsten.
Up/Down	Spielt die Noten von der tiefsten bis zur höchsten und dann umgekehrt von der höchsten bis zur tiefsten. Die höchsten und tiefsten Noten werden nicht wiederholt.
Up/Down 2	Die höchsten und tiefsten Noten werden wiederholt.
As Played	Spielt die von Ihnen gehaltenen Noten in der Reihenfolge ab, in der Sie sie gespielt haben.
Random	Spielt die von Ihnen gehaltenen Noten in einer Zufallsreihenfolge ab.
Chord	Spielt die Noten mit jedem Arpeggiator-Anschlag als Akkord ab.
Strum	Die Noten der von Ihnen gedrückten Tasten (oder Noten im Latch- oder Akkordmodus) werden abgespielt, wenn Sie die Modulationssteuerung nach oben oder unten bewegen. Auf diese Weise können Sie das Anschlagen von Gitarrensaiten nachahmen.

Arp Octave

Mit Enkoder 6 wird die Zahl der Oktaven angepasst, über die der Arpeggiator die Noten abspielt. Sie können zwischen einer und vier Oktaven wählen.

Arp Mutate

Enkoder 7 bestimmt, wie stark sich der Kontrollparameter Mutate auf den Arpeggiator auswirkt. Arp Mutate wirkt auf alle Arp-Typen.

Das Drehen von Encoder 7 fügt jeder Note Ihres Arpeggios Variationen hinzu. Bei jeder Bewegung des Encoders oder beim erneuten Auslösen über die Tasten entsteht eine neue „Mutation“. Wenn Sie den Encoder nicht mehr bewegen, werden die Noten festgelegt und wiederholen sich anschließend endlos.

Encoder-Position	Mögliche angewendete Mutation (Halbtöne)
0	Keine zusätzlichen Noten
1 - 19	+12
20 - 63	+12, -12, -7
64 - 100	+12, -12, -7, +7
101 - 115	+12, -12, -7, +7, +3, +4, +10
116 - 127	Jede Note von -12 bis +12

Arp Rhythm

Enkoder 8 steuert den Arp-Rhythmus und visualisiert die Anschläge auf dem Bildschirm.

Das Drehen am Rhythmus-Enkoder erzeugt rhythmische Variationen, das heißt andere Pausenmuster.

Arp-Pattern-Modus

Der Pad-Modus Arp Pattern bringt die Anschläge Ihres Arpeggiators auf die Pads und bietet Ihnen zusätzliche Arp-Funktionalität für eine stärker interaktive Arp-Bearbeitung.

Um auf den Arp-Pattern-Modus zuzugreifen, halten Sie die Arp-Taste gedrückt.

Nach Auswahl des Arp-Modus Pattern zeigt der Bildschirm vorübergehend Pad-Modus Arp Pattern an.



Pad Mode
Arp Pattern

Im Arp-Pattern-Modus:

- Aktive Anschläge leuchten blau, inaktive leuchten nicht. Der Arp spielt aktive Anschläge ab und bleibt bei inaktiven stumm. Wenn der Arp spielt, leuchtet der jeweils aktuelle Anschlag in der oberen Pad-Reihe auf.
- Möchten Sie Arp-Anschläge abschalten, drücken Sie bitte das entsprechende Pad in der oberen Drumpad-Reihe.

- Die untere Pad-Reihe bietet zusätzliche Arpeggiator-Funktionen, die Sie pro Step steuern können. Drücken Sie die Taste , um zwischen den drei verfügbaren Funktionen zu wechseln: [Accent \[50\]](#), [Ratchet \[51\]](#) und [Tie \[50\]](#).

Dabei entsprechen jene Anschläge dem im Modus Arp Rhythm kreierten Muster. Arp Rhythm betrifft das Raster, und wenn Sie den Wert für Arp Rhythm ändern, ändert sich das im Raster angezeigte Muster und werden alle Änderungen, die Sie vornehmen mögen, überschrieben.

Arp Tie (Legato)

Wenn Arp-Tie aktiviert ist, leuchtet die Funktionstaste rot und alle Schritte mit aktiviertem Arp-Tie leuchten rot.

Arp-Tie verbindet zwei Noten in einem Arp-Pattern miteinander. Drücken Sie im Arp-Tie-Modus ein Pad in der unteren Reihe, um den entsprechenden Arp-Schritt mit dem nächsten Schritt zu verbinden. Das Pad leuchtet rot, um anzuzeigen, dass der darüberliegende Schritt verbunden ist.

Wenn ein Schritt eine Tie aufweist, erhöht sich das Arp-Gate auf 110 %.

Arp Accent

Wenn Arp-Accent aktiviert ist, leuchtet die Funktionstaste orange und alle Schritte mit aktiviertem Arp-Accent leuchten orange.

Wenn Sie einem Schritt einen Accent hinzufügen, erhöht sich die Anschlagstärke des Arp-Schritts im Vergleich zu einem Schritt ohne Accent um +30 Anschlagstärke.

Der Wert der Accent-Anschlagstärke ist auf 127 begrenzt.



ANMERKUNG

Accent wirkt sich auf beide Noten aus, wenn Accent und [Ratchet \[51\]](#) für einen Schritt gleichzeitig aktiviert sind.

Arp Ratchet

Wenn Arp-Ratchet aktiviert ist, leuchtet die Funktionstaste gelb und alle Schritte mit aktiviertem Arp-Ratchet leuchten gelb.

Wenn Sie einem Anschlag eine Arp-Ratsche hinzufügen, spielt der Arp an dieser Stelle zwei Töne ab. Wenn der Arp zum Beispiel auf Sechzehntelnoten eingestellt ist, spielt er bei einem Anschlag mit Ratsche zwei Zweiunddreißigstelnoten. Die Tonhöhe bleibt gleich.

Modus User Chord

Der Modus User Chords erlaubt Ihnen, Ihre eigenen Akkorde einzugeben.

Wenn Sie sich im Modus User Chord befinden und noch keine Akkorde eingegeben haben, sind die Pads leer. Im folgenden Beispiel haben wir Akkorde für fünf Pads definiert:

Um einen Akkord zu spielen, drücken Sie ein blaues Pad. Das Pad leuchtet dann weiß.

Eigene Akkorde zuweisen

So weisen Sie den Pads einen eigenen Akkord zu:

1. Drücken und halten Sie ein leeres Pad. Der Bildschirm zeigt eine Darstellung der Tastatur.



2. Drücken Sie die Noten auf der Klaviatur, die Sie dem Akkord zuweisen möchten. Sie können entweder den gesamten Akkord spielen oder jede Note einzeln spielen (z. B. für Akkorde, die Sie nicht mit einer Hand spielen können). Sie können bis zu sechs Noten zuweisen – das FLkey 2 ignoriert alle zusätzlichen Noten.

Auf dem Bildschirm werden die von Ihnen festgelegten Noten und der Name des daraus gebildeten Akkords angezeigt:



3. Lassen Sie das Pad los.

Eigene Akkorde (User Chords) transponieren

Im User Chord-Modus können Sie die Page ^ Aufwärts- und v Abwärtstasten links neben den Pads verwenden, um die gesamte User Chord-Bank zu transponieren.

Für eine Transponierung um einen Halbton drücken Sie die entsprechende Pfeiltaste (auf- oder abwärts) einmal. Durch wiederholtes Drücken können Sie die Transponierung auf insgesamt bis zu 12 Halbtöne (eine Oktave) nach oben oder unten ausdehnen.

Um eine Transponierung um eine Oktave (12 Halbtöne) vorzunehmen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie die Auf- bzw. Abwärtstaste zum Navigieren zwischen den Pads. Insgesamt können Sie um bis zu drei Oktaven nach oben oder unten transponieren.

Eigene Akkorde entfernen

Um Ihre User Chords zu entfernen, halten Sie die -Channel-Rack-Down-Taste gedrückt und drücken Sie das Pad des Akkords, den Sie entfernen möchten.

Wenn Sie die Taste gedrückt halten, leuchten alle Pads mit einem Akkord rot und auf dem Display erscheint „Delete Chord!“:

Akkord-Erkennung deaktivieren

Wenn Sie sich im User-Chord-Modus befinden und die Tasten spielen, erkennt das FLkey 2 die Noten, die Sie auf der Klaviatur spielen, und der Bildschirm zeigt Ihnen den gespielten Akkord an.

Der Bildschirm wird jedes Mal aktualisiert, wenn Sie die Tasten spielen.

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, beispielsweise wenn Sie durch den sich ständig ändernden Bildschirm abgelenkt werden, drücken Sie die Taste Channel-Rack up. Drücken Sie die Taste erneut, um die Akkord-Erkennungsfunktion wieder zu aktivieren.

Chord Map

Im Chord-Map-Modus ermöglichen die Pads und Encoder Ihres FLkey 2 das Spielen von Akkorden, die zur ausgewählten Skala passen. Die Chord Map basiert auf einigen zentralen Funktionen:

- Über die acht Pads ganz links, die Akkordpads, lösen sie Akkorde aus, die zur ausgewählten Skala passen. Insgesamt erhalten Sie mit jeder Chord Map Zugriff auf 40 solcher Reihen aus acht Akkorden.
- Über die sechs rechten Pads, die Performance-Pads, können Sie beeinflussen, wie die Akkorde abgespielt werden (z. B. in Form von Harfenklängen oder als ihre Umkehrung). Halten Sie das entsprechende Performance-Pad dazu gedrückt, während Sie die blauen Akkordpads drücken (möglicherweise müssen Sie das Akkordpad mehrmals drücken, um den vollen Performance-Effekt zu hören).
- Über die Encoder steuern Sie verschiedene Parameter, die sich dann auf die Akkorde auswirken, Adventure, Explore, Spread und Roll. Veränderungen der Parameter Adventure und Explore bewirken den Wechsel zu einer anderen Achtakkordreihe. Die Parameter Spread und Roll lassen die Akkorde anders klingen.

Um auf Chord Map zuzugreifen, drücken Sie die Chord-Map-Taste.

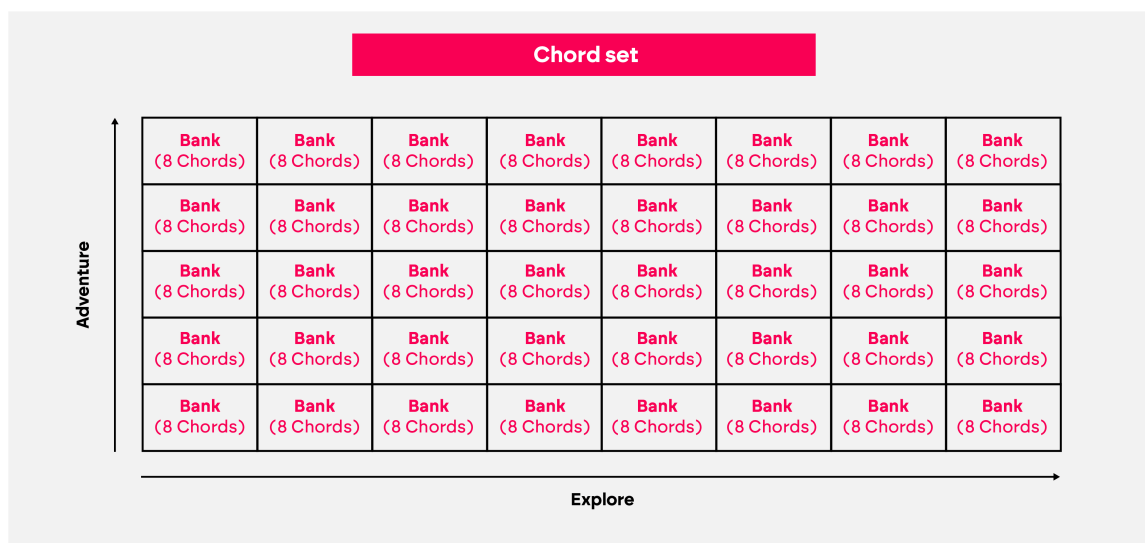
Chord Map Tonalitäten

Chord Map liefert Ihnen eine Menge von Akkorden zu der von Ihnen im Tonleitermodus ausgewählten Tonart und Skala.

Wenn Sie einen Akkord spielen, zeigt der Bildschirm den Namen des Akkords und eine Visualisierung der entsprechenden Tastaturnoten.

Die folgende Tabelle listet die verschiedenen Akkordmengen auf und ordnet sie den jeweils passenden Skalen zu:

Akkordmenge	Skalen
Dur	Dur
	Pentatonisches Dur
	Ganzton
Moll	Moll
	Pentatonisches Moll
	Blues
	Melodisches Moll
	Hirajoshi
	Kumoi
	Ungarisch-Moll
Dorisch	Dorisch
	Dorisch #4
Mixolydisch	Mixolydisch
Lydisch	Lydisch
	Lydisch erweitert
	Lydisch-dominant
Phrygisch	Phrygisch
	In Sen
	Iwato
	Pelog-Selisir
	Vermindert Halbton-Ganzton
Lokrisch	Lokrisch
	Super-lokrisch
Harmonisches Moll	Harmonisches Moll
	Bhairav
	Vermindert Ganzton-Halbton
Harmonisches Dur	Harmonisches Dur
Phrygisch-dominant	Phrygisch-dominant
	Pelog-Tembung
	8-Ton Spanisch



Jede Akkordmenge besteht aus 40 Akkordreihen, die immer komplexer werden, und zu denen Sie in Abhängigkeit von den eingestellten Werten für Adventure und Explore wechseln: Je höher diese Parameterwerte, desto krasser die resultierende Akkordreihe.

Chord Map Abspiel-Pads

Die sechs am weitesten rechts gelegenen Pads (Pads 6–8 und 14–16) aktivieren die Performance-Funktionen von Chord Map. Halten Sie sie gleichzeitig mit den Akkordpads gedrückt, verändert dies die Art und Weise, in der der Akkord gespielt wird.

Die Performance-Pads verändern die Akkorde auf folgende Weise. Detaillierte Beschreibungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt.

Pad	Verhalten
6	Manual Arp Up [31] – jedes Drücken auf die Akkord-Pads durchläuft die Noten des Akkords.
7	Inversion Up [33] – spielt bei jedem Drücken die verschiedenen Umkehrungen des Akkords durch.
8	Split: Bass + Chord [35] – zwei Tastendrucke des Chord-Pads spielen zunächst den Basston, gefolgt von den übrigen Noten des Akkords.
14	Manual Arp Down [31] – jedes Drücken auf die Akkord-Pads durchläuft die Noten des Akkords.
15	Inversion Down [33] – spielt die erste Umkehrung des Akkords abwärts.
16	Split: Left and Right [35] – zwei Drücke auf das Akkord-Pad spielen die links- und rechtshändigen Versionen des Akkords.



ANMERKUNG

Sie können immer nur ein Performance-Pad gleichzeitig verwenden.

So verriegeln Sie ein Performance-Pad, damit Sie es nicht halten müssen:

1. Drücken Sie die Channel-Rack auf, um Latch zu aktivieren.
2. Drücken Sie das Performance-Pad, das Sie verriegeln möchten.

Wenn Latch aktiviert ist, leuchtet die Channel-Rack hoch weiß, und die Performance-Pads wechseln zwischen Ein und Aus.

Wenn Sie die Verriegelung ausschalten, werden alle aktiven Performance- bzw. modifizierenden Pads ausgeschaltet.

Chord Map Manueller Arp

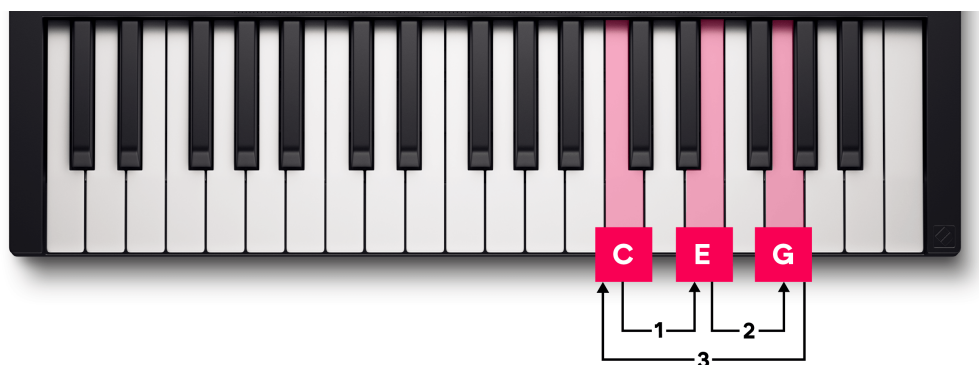
Die Performance-Modi Manueller Arp Up und Manueller Arp Down bewirken, dass die Akkordpads nicht mehr den ganzen Akkord, sondern nur dessen einzelne Noten abspielen. Bei einem Drei-Noten-Akkord (einem Dreiklang) bedeutet dies beispielsweise, dass das Akkordpad dreimal gedrückt werden muss, damit alle drei Töne des Akkords abgespielt werden.

Bei einem Wechsel des Akkords bzw. Loslassen des Performance-Pads beginnt der Arp-Zyklus erneut.

Manual Arp Up

Im Modus Manueller Arp Up werden die Akkordnoten in aufsteigender Richtung durchlaufen, also vom tiefsten zum höchsten Ton, anschließend von vorn usw.

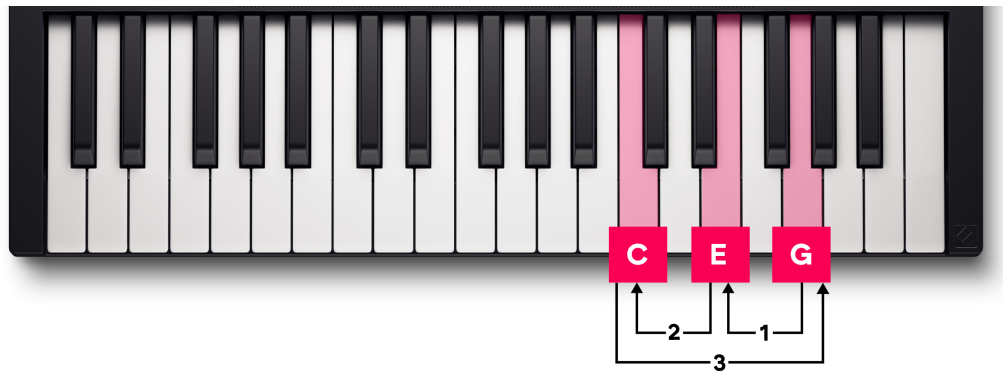
Im Falle des C-Dur-Akkords, der aus den Noten C, E und G besteht, spielt Manual Arp Up also unentwegt C, E, G, C, E, G usw.



Manual Arp Down

Im Modus Manueller Arp Down werden die Akkordnoten in absteigender Richtung durchlaufen, also vom höchsten zum tiefsten Ton, anschließend von vorn usw.

Nehmen wir auch hier wieder den C-Dur-Akkord als Beispiel, also die Noten C, E und G, spielt Manual Arp Down also unentwegt G, E, C, G, E, C usw.



Chord Map Umkehrung

Das Performance-Pad Inversion erzeugt jedes Mal, wenn Sie ein Akkord-Pad drücken bzw. erneut drücken, eine andere Akkordumkehrung. Bei einer Akkordumkehrung ist der Grundton (der die Tonart des Akkords definiert, z. B. C) nicht mehr zugleich auch der Bass-, und also der tiefste Ton des Akkords.

Sie nutzen das Inversion-Performance-Pad, indem Sie es gedrückt halten. Dann werden die Töne ein und desselben Akkords jedes Mal, wenn Sie das entsprechende Akkord-Pad drücken, so verschoben, dass immer der gerade tiefste (Inversion Up) bzw. höchste (Inversion Down) Ton eine Oktave nach oben (bzw. unten) verschoben wird. Nach dem vierten Drücken wird der ursprüngliche Akkord (alle Anfangstonhöhen) wiederhergestellt.

Der Zyklus wird auch zurückgesetzt, sobald Sie einen neuen Akkord spielen oder das Performance-Pad loslassen.

Inversion Up

Bei gedrückt gehaltenem Inversion Up geschieht mit einem C-Dur-Dreiklang (C, E und G) Folgendes:

Aktion	Resultierender Akkord
Akkord-Pad wird ohne das Performance-Pad gespielt	C3, E3, G3
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum ersten Mal gedrückt	C4, E3, G3 (1. Umkehrung)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum zweiten Mal gedrückt	C4, E4, G3 (2. Umkehrung)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum dritten Mal gedrückt	C4, E4, G4, (eine Oktave höher)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum vierten Mal gedrückt	C3, E3, G3, (Zurücksetzung auf den ursprünglichen Akkord)

Inversion Down

Bei gedrückt gehaltenem Inversion Down geschieht mit einem C-Dur-Dreiklang (C, E und G) Folgendes:

Aktion	Resultierender Akkord
Akkord-Pad wird ohne das Performance-Pad gespielt	C3, E3, G3
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum ersten Mal gedrückt	C3, E3, G2 (2. Umkehrung)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum zweiten Mal gedrückt	C3, E2, G2 (1. Umkehrung)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum dritten Mal gedrückt	C2, E2, G2, (eine Oktave höher)
Gedrückt gehaltenes Inversion-Pad, das Akkord-Pad wird zum vierten Mal gedrückt	C3, E3, G3, (Zurücksetzung auf den ursprünglichen Akkord)

Chord Map Split-Modus

Die Split-Modi ahmen das beidhändige Spiel auf der Tastatur nach.

- In Split: Bass + Akkord erzeugt das erste Drücken den Basston, das zweite die restlichen Noten des Akkords.
- In Split: Left + Right erzeugt das erste Drücken die beiden tieferen Töne des Akkords, das zweite die restlichen.

Wie bei den anderen Modi auch werden diese Zyklen zurückgesetzt, sobald Sie einen neuen Akkord spielen oder das Performance-Pad loslassen.

In beiden Modi wird das erste Drücken sofort umgesetzt, während das zweite der Roll-Funktion gemäß verarbeitet wird.

Modus Fixed Chord

Im Modus Fixed Chord können Sie den Tasten einen Akkord zuweisen. Ein Akkord kann aus bis zu sechs Noten bestehen, die Sie mittels der Tastatur festlegen. Er kann dann gespielt und beliebig transponiert werden, indem Sie einfach die verschiedenen Tasten Ihrer Tastatur bespielen.

Zuweisen eines festen Akkords

1. Halten Sie die Umschalttaste sowie die Skalentaste gedrückt.
2. Drücken Sie die den Tönen des Akkords, den Sie zuweisen möchten, entsprechenden Tasten, und zwar entweder synchron oder nacheinander (etwa bei Akkorden, die Sie nicht mit einer Hand spielen können). Der Bildschirm zeigt daraufhin eine Visualisierung der Akkordtöne und den Namen des daraus gebildeten Akkords.
3. Lassen Sie die Umschalttaste sowie die Skalentaste los.

„Fixed Chord“ merkt sich die Noten und Intervalle. Der feste Akkord-Modus ist jetzt aktiviert.

Um den Modus Fixed Chord ein-/auszuschalten, drücken Sie die Umschalttaste plus die Skalentaste (Fixed Chord). Dadurch wird der zuletzt gespeicherte Akkord wieder verfügbar. Um hingegen einen neuen zuzuweisen, wiederholen Sie die obigen Schritte. Dadurch wird der bisherige Akkord gelöscht.

Entfernen eines Fixed Chord

1. Halten Sie die Umschalttaste sowie die Skalentaste gedrückt.
2. Drücken Sie irgendeine Taste der Tastatur.
3. Lassen Sie die Umschalttaste sowie die Skalentaste los.

Verwendung der Custom-Modi des FLkey 2 Mini 25 und von Novation Components

Custom-Modi ermöglichen es Ihnen, eigene MIDI-Vorlagen für jeden Steuerbereich zu erstellen. Sie können Vorlagen erstellen und diese über Novation Components an den FLkey senden. Um auf Components zuzugreifen, besuchen Sie components.novationmusic.com mit einem Web-MIDI-fähigen Browser (empfohlen werden Google Chrome, Opera oder Firefox). Alternativ können Sie die Standalone-Version von Components über Ihre Novation-Account-Seite herunterladen.

Benutzerdefinierte Modi

Sie können die Bedienelemente des FLkey 2 Mini 25 so konfigurieren, dass sie benutzerdefinierte Nachrichten über Novation Components senden. Diese benutzerdefinierten Nachrichtenkonfigurationen werden als Custom Modes bezeichnet. Um auf die Custom Modes zuzugreifen, drücken Sie Shift und die Custom-Mode-Pad-Tasten.

Um auf die benutzerdefinierten Modi zuzugreifen, drücken Sie die Shift-Taste und die Tasten des benutzerdefinierten Modus-Pads.



ANMERKUNG

Bei der Verwendung von Custom-Modi leuchten die 16 anschlagdynamischen Pads als Reaktion auf eingehende MIDI-Messages. Dies ermöglicht visuelles Feedback von externer Hardware oder Software und verbessert die Integration sowie die Steuerung bei Live-Performances.

Benutzerdefinierter Encoder-Modus

FLkey 2 verfügt über einen benutzerdefinierten Encoder-Modus. Um auf den benutzerdefinierten Modus zuzugreifen, halten Sie Shift und drücken Sie die Encoder-Modus-Custom-Taste. Sie können die CC-Nummern mit [Components](https://components.novationmusic.com) einstellen.

Ohne etwas anzupassen, sendet der Standard-CustomEncoder-Mode bereits MIDI-Messages. Sie können die Funktion „Multilink to Controllers“ in FL Studio verwenden, um die Encoder auf Parameter in FL Studio zuzuweisen.

Benutzerdefinierter Pad-Modus

FLkey hat einen benutzerdefinierten Modus für ein Pad. Um auf diesen benutzerdefinierten Modus zuzugreifen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie das benutzerdefinierte Pad. Mit [Components](#) können Sie Pads so einstellen, dass sie MIDI-Noten, Programmwechselfeldungen und CC-Meldungen (Control Change) senden.

Verwendung des FLkey 2 Mini 25 mit anderen DAWs

Sie können Ihre FLkey 2 Mini 25 in einer Reihe anderer DAWs verwenden. Die HUI-INTEGRATION ermöglicht es Ihnen, einige wichtige Funktionen des FLkey 2 Mini 25 ohne dedizierte Skripte zu nutzen.



ANMERKUNG

Die Funktionen im HUI-Modus unterscheiden sich von denen im üblichen DAW-Bedienfeld.

Was ist HUI?

HUI (Human User Interface) ist ein MIDI-Protokoll, mit dem MIDI-Controller ohne benutzerdefinierte Controller-Skripte mit DAWs kommunizieren können. Wenn kein spezielles Skript vorhanden ist, unterstützt Ihre DAW möglicherweise HUI.

Damit kann Ihr Controller grundlegende Funktionen ausführen, wie z. B.:

- Mixer-Steuerung (Lautstärke, Panorama, Stummschaltung/Solo)
- Transportsteuerung (Wiedergabe, Stopp, Aufnahme)
- Spurauswahl

Welche DAWs unterstützen HUI?

Sie können Ihr FLkey 2 Mini 25 über HUI in vielen DAWs verwenden. Wir haben die Einrichtung in den folgenden DAWs beschrieben, die Schritte sind jedoch in den meisten DAWs ähnlich:

- Reaper (partial HUI)
- Fender Studio Pro
- Pro Tools

Einrichten eines FLkey 2 Mini 25 HUI in Ihrer DAW

Die Hui-Integration in den meisten DAWs erfolgt nicht automatisch. Sie müssen einige Einstellungen ändern, damit Ihre FLkey 2 Mini 25 funktioniert.

Pro Tools

1. Gehen Sie zu **Pro Tools > Setup > Peripheriegeräte...**
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „**MIDI-Controller**“:
3. Wählen Sie unter „**Typ**“ die Option **HUI**:
4. Wählen Sie unter „**Empfangen von**“ die Option:
 - Windows: **Vordefiniert > MIDI EINGANG 2(FLkey 2 Mini 25 MIDI)[Emuliert]**.
 - macOS: **Vordefiniert > FLkey 2 Mini 25 DAW-Ausgang**
5. Wählen Sie unter „**Senden an**“ Folgendes aus
 - Windows: **Vordefiniert > MIDI AUSGANG 2 (FLkey 2 Mini 25 MIDI)[Emuliert]**.
 - macOS: **Vordefiniert > Vordefiniert > FLkey 2 Mini 25 DAW-Eingang**.
6. Bei korrekter Einrichtung sollten die Einstellungen mit den folgenden übereinstimmen, wobei „**# Kanäle**“ auf 8 eingestellt ist:
7. Klicken Sie auf „**OK**“.

Reaper

Windows

1. Gehen Sie zu Optionen > Einstellungen...
2. Klicken Sie auf „**Steuerung/OSC/Web**“.
3. Klicken Sie auf „**Hinzufügen**“ und wählen Sie **HUI (teilweise)**.
4. Wählen Sie **MIDI-EINGANG 2** unter **MIDI-Eingang** FLkey 2 Mini 25.
5. Wählen Sie **MIDI-AUSGANG 2** unter **MIDI-Ausgang** FLkey 2 Mini 25.
6. Klicken Sie auf „**OK**“.
7. Klicken Sie auf „**OK**“, um das Fenster zu schließen.

macOS

1. **Gehen Sie zu Reaper > Einstellungen... > Steuerung/OSC/Web**
2. Klicken Sie auf „**Steuerung/OSC/Web**“.
3. Klicken Sie auf „**Hinzufügen**“ und wählen Sie **HUI (teilweise)**.
4. **Wählen Sie Focusrite – Novation – FLkey 2 Mini 25 – DAW-Ausgang** unter „**MIDI-Eingang**“:
5. Wählen Sie **Focusrite - Novation - FLkey 2 Mini 25 - DAW-In** unter „**MIDI-Ausgang**“:
6. Klicken Sie auf „**OK**“.
7. Klicken Sie auf „**OK**“, um das Fenster zu schließen.

Studio One

Tastatursteuerung

1. Klicken Sie oben auf dem Bildschirm auf „**Studio One**“.
2. Klicken Sie auf „**Optionen**“.
3. Gehen Sie zu „**Externe Geräte**“.
4. Klicken Sie auf „**Hinzufügen**“.
5. Klicken Sie auf „**Neue Tastatur**“.
6. Stellen Sie „**Receive From**“ und „**Send To**“ auf die **MIDI-Anschlüsse** des FLkey 2 Mini 25 (erste Einträge) ein:
7. Aktivieren Sie „**MIDI-Clock senden**“ und „**MIDI-Clock-Start verwenden**“.
8. Klicken Sie unten im Fenster auf „**OK**“.

DAW-Steuerung

1. Klicken Sie oben auf dem Bildschirm auf „**Studio One**“.
2. Klicken Sie auf „**Optionen**“.
3. Gehen Sie zu „**Externe Geräte**“.
4. Klicken Sie auf „**Hinzufügen**“.
5. Wählen Sie im Menü auf der linken Seite die Option „**Mackie > HUI**“.
6. Stellen Sie „**Empfangen von**“ und „**Senden an**“ auf die **DAW-Anschlüsse** des FLkey 2 Mini 25 (zweite Einträge) ein:
 - **MIDI-EINGANG 2** und **MIDI-AUSGANG 2** unter Windows.
 - **DAW** auf Mac.
7. Klicken Sie unten im Fenster auf „**OK**“.

Sie sollten nun in der Lage sein, den Mixer zu steuern.

Welche Funktionen werden über HUI gesteuert?

Die HUI-Implementierung variiert je nach DAW, aber im Allgemeinen können Sie Folgendes steuern:

- **DAW-Modus** – Die Pads steuern **Mute/Solo**.
- **Mixer-Modus** – Die Enkoder steuern **Pan**.
- **Sends-Modus** – Die Enkoder steuern **Sends A-E**. Die Enkoder-Bank-Tasten schalten zwischen den verschiedenen Sends um.
- Die Transportsteuerungen sind den entsprechenden Transportfunktionen in Ihrer DAW zugeordnet.

- Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten und einen Encoder bewegen, wird der Encoder-Parameter auf dem Bildschirm in der Vorschau angezeigt, ohne dass der Wert beeinflusst wird.

FLkey 2 Mini 25 Einstellungen

Durch Betätigen der Taste Einstellungen öffnen Sie das Menü Einstellungen. Sind die Einstellungen aktiv, leuchtet die Einstellungen-Taste vollständig auf.

Das Einstellungsmenü übernimmt den Bildschirm, die Pads und die Encoder. Um durch die Einstellungen zu navigieren, verwenden Sie:

- Pfeiltasten nach oben ^ und unten ˇ zum Navigieren durch die Einstellungsbildschirme.
- Encoder 1 oder die Pads, um den Wert der aktuellen Einstellung zu ändern.

zeigen alle Bildschirme die Einstellung und den aktuellen Wert an:



Settings
Part A Channel
1

Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie erneut auf Einstellungen. Dadurch wird die Tastatur in ihren vorherigen Pad- und Encoder-Modus zurückgesetzt.

Die Einstellungen sind:

Einstellung	Wertebereich	Beschreibung	Voreingestellter Wert
Tastatur-Kanal	1-16	Legt fest, in welchen MIDI-Kanal die Tasten übertragen.	1
Akkordkanal	1-16	Legt den MIDI-Kanal fest, in den die Akkord-Modi ausgeben.	3
Drum-Kanal	1-16	Legt den MIDI-Kanal fest, in den der Drum-Modus ausgibt	10
Vel Curve (Tasten)	Weich Normal Hart Fest	Legt die Geschwindigkeitskurve der Tasten fest.	Normal
GeschwKurve (Pads)	Weich Normal Hart Fest	Legt die Geschwindigkeitskurve des Pads fest.	Normal
Feste Geschwindigkeit	1-127	Ändert den Wert der festen Geschwindigkeit und den Accent-Wert in den Arp-Gates.	120
Arp-Geschwindigkeit	Ein/Aus	Ist der Arp eingeschaltet, übernimmt er die Geschwindigkeitswerte der Tasten. Wird er ausgeschaltet, wird die Arp-Geschwindigkeit auf die Voreinstellung 100 zurückgesetzt.	Ein
Pad Aftertouch	Aus Kanal Poly	Legt fest, ob die Pads Aftertouch übertragen, und wenn ja, welchen Typs.	Polyphon
Pad AT Threshold	Niedrig Normal Hoch	Legt den Startpunkt des Aftertouch auf den Pads fest.	Normal
MIDI Ausstempeln	Ein/Aus	Aktiviert oder deaktiviert, ob der FLkey 2 MIDI-Clock überträgt.	Ein
LED-Helligkeit	1-10	Regelt die LED-Helligkeit.	8
Bildschirmhelligkeit	1-10	Regelt die Bildschirmhelligkeit.	8
Anzeige-Timeout	1-10	Ändert die Dauer der temporären Bildschirmmeldungen in 1-Sekunden-Intervallen.	5
Encoder-Kurve	Langsam Mittel Schnell	Legt fest, wie die Encoder darauf reagieren, wie schnell Sie diese drehen. Im Schnellmodus können Sie mit einem schnellen Dreh die gesamte Reichweite fegen. Der langsame Modus verteilt den gleichen Bereich über weitere Züge, um zusätzliche Kontrolle zu erhalten. Sie können präzise Änderungen vornehmen, indem Sie die Encoder langsam auf alle Einstellungen drehen.	Mittel

Einstellung	Wertebereich	Beschreibung	Voreingestellter Wert
		Dies wirkt sich auf alle benutzerdefinierten Modi aus; es wirkt sich nicht auf die DAW-Modi aus.	
External Feedback	Ein/Aus	Ändert eingehende MIDI, um entsprechende Drum- oder Custom-Mode-Pads zu beleuchten.	Ein
Vegas-Modus	Ein/Aus	Aktiviert bzw. deaktiviert den Vegas-Modus.	Aus
Power On Modes	Encoder-Modus: Benutzerdefiniert Pad-Modus: Drum – Benutzerdefiniert	Legt die Standardmodi für , Encoder und Pad fest.	Encoder: Benutzerdefiniert 1 Pad: Drum

FLkey 2 Mini 25Gewicht und Maße

Gewicht	0,82 kg (1,81 lbs)
Höhe	49 mm (1,93")
Breite	339 mm (13,33")
Tiefe	177 mm (6,96")



Ein Diagramm des FLkey 2 Mini 25 mit Abmessungen.

Novation Hinweise

Problembehandlung

Hilfestellungen für einen erfolgreichen Start mit Ihrem FLkey 2 Mini 25 finden Sie auf:

novationmusic.com/get-started

Bei Fragen zu Ihrem FLkey 2 Mini 25, oder wenn Sie einmal Hilfe benötigen, steht Ihnen jederzeit unser Help Centre zur Verfügung. Hier können Sie auch unser Support-Team kontaktieren:

support.novationmusic.com

Wir empfehlen, regelmäßig nach Updates Ihres FLkey 2 Mini 25 zu suchen. So haben Sie immer die neuesten Funktionen und aktuellsten Problembehebungen. Zur Aktualisierung der Firmware Ihres FLkey 2 Mini 25 müssen Sie Components verwenden Components:

components.novationmusic.com

Marken

Die Marke Novation ist Eigentum der Focusrite Audio Engineering Ltd. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Marken, Produkte, Firmennamen sowie eingetragenen Namen und Marken gehören ihren jeweiligen Eigentümern.

Haftungsausschluss

Novation hat alles unternommen, um für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen zu sorgen. Zugleich haftet Novation in keinem Fall für aus diesem Handbuch oder den darin beschriebenen Geräten resultierende Verluste oder Schäden, die dem Eigentümer des Geräts, Dritten oder an Geräten entstehen mögen. Der Inhalt dieses Dokuments kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Die darin enthaltenen technischen Daten und Abbildungen können von den tatsächlichen Spezifikationen und dem tatsächlichen Aussehen abweichen.

Copyright und rechtliche Hinweise

Novation ist eine eingetragene Handelsmarke und FLkey 2 eine Handelsmarke der Focusrite Group PLC.

Sämtliche anderen Handelszeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

